


SCHILTACH
mit Lehengericht
SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
 28. November 2019
 69. Jahrgang / Nummer 48
 1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
 Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
 Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
 Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 0800/5 13 13 13.
 Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heintelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis halbjährlich € 7,50



**Nikolausfeier des Turnvereins
 am Sonntag, den 01. Dezember 2019**

um 15 Uhr in der Friedrich Grohe Halle

unter Mitwirkung der Turnerkinder

Eltern und Freunde des Turnvereins
sind herzlich willkommen

Jahreskonzert

Radio-Showbeginn

20:00 UHR Städtische Musikschule

*Musikverein Schenkenzell e.V.
 spielt verrückt*

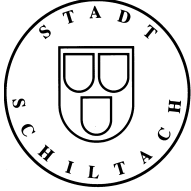
30.11.2019

7 Euro im Vorverkauf, 8 Euro Abendkasse, Bewirtung Kobalt-Hexan Schenkenzell
 Einlass: 19:20 Uhr, Sektergang, Beginn 20:00 Uhr.

Überraschungsgast aus Schwenken, Schweiz 

**mit Eintrittskarten-Vorverkauf
 und großer Konzerttombola**

Vorverkauf: Rathaus Schenkenzell, Bäckerei Springbrunn Schenkenzell



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 11. Dezember 2019

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 11. Dezember 2019 um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schiltach, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Blutspenderehrung
2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
3. Bausachen
4. Pflanzflächen
Vergabe der Unterhaltungspflege
5. EDV
Ersatzbeschaffung PC's
6. Freibad
Neufestsetzung der Eintrittspreise
7. Parkierung „Markthalle“ / Grundschule
- Sanierung
8. Annahme von Spenden
9. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2019

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lagen folgende Bauanträge vor:

- a) Bauantrag auf eine Garagenerweiterung in Schiltach-Lehengericht, Schmelze 31, Flst. 51/4 der Gemarkung Lehengericht.
- b) Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Carport in Schiltach, Bachstraße 24, Flst. 298.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung und Einsichtnahme der Pläne wurde das gemeindliche Einvernehmen jeweils einstimmig erteilt.

3. Bebauungsplan „Hinter dem Schloss“

- Feststellung des Entwurfs und Beschluss über die Offenlage und die Behördenbeteiligung (frühzeitige Beteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas den Diplom Ingenieur Henner Lamm vom Büro Kommunalplan aus Tuttlingen, das den Bebauungsplan „Hinter dem Schloss“ für die Stadt erarbeitet. Im Zuge der Gemeinderatsdiskussion über den städtebaulichen Entwurf für den Bebauungsplan wurden einige Anregungen gemacht, die das Planungsbüro zwischenzeitlich in das Planwerk eingearbeitet hat. So wurde die Möglichkeit eines Anschlusses an die neue Altstadtumfahrung angeregt, falls dies aus irgendwelchen Gründen einmal erforderlich werden sollte. Eine dauerhafte Anbindung ist jedoch nach wie vor nicht vorgesehen, um zu verhindern, dass das Neubaugebiet als Abkürzungstrecke genutzt wird.

Eine weitere Bitte betraf die Untersuchung der Höhensituation der Gebäude unmittelbar unterhalb des Gedenkreuzes. Anhand von Geländeschnitten konnte das Planungsbüro die Bedenken zerstreuen, dass die Gebäude zu hoch herausragen.

Schließlich wurde auch die dritte Bitte des Gemeinderats umgesetzt und zwei weitere fußläufige Verbindungen im Baugebiet vorgesehen. Diese müssen lt. dem Planer nicht gleich mitgebaut werden, sondern können eventuell erst einmal nur als mögliche Trasse im Bebauungsplan ausgewiesen werden.

Im Übrigen wurden auch die übrigen Maßgaben des städtebaulichen Entwurfs in den Bebauungsplanentwurf eingearbeitet. Das Plangebiet umfasst ca. 5,3 ha Fläche und wird nach den ersten Vorstellungen der Kommunalplan 56 Bauplätze ausweisen. 4 davon sind für Mehrfamilienhäuser vorgesehen. Ein Gemeinderatsmitglied bat um Prüfung, ob die Parzellierung noch etwas enger gefasst und die Bauplätze kleiner gemacht werden können, um das Maximale aus diesem letzten Bereich für Wohnbaugebiete in Schiltach herauszuholen. Henner Lamm verwies darauf, dass der Bebauungsplan keine parzellenscharfe Bauplatzausweisung vorsieht. Es sind lediglich größere Baufelder ausgewiesen, deren genaue Einteilung zu gegebener Zeit vorgenommen werden kann. Nach derzeitigem Planungsstand entstünden Bauplätze in einer Größe zwischen 465 qm und 1914 qm (für die Mehrfamilienhäuser). Ausgehend von einer durchschnittlichen Wohnungsbelegung von 3 Einwohnern pro Wohneinheit ist künftig mit einer Zahl von geschätzten 366 Einwohnern im Plangebiet zu rechnen.

Im Vorentwurf sind auch verschiedene planungsrechtliche Festsetzungen vorgesehen. Eine sieht z. B. vor, dass keine Schottergärten zugelassen werden, was von den Gemeinderatsmitgliedern aus naturschutzrechtlichen Gründen ausdrücklich begrüßt wurde. Um die Parkproblematik weitgehend in den Griff zu bekommen, wird jedem Bauherren auferlegt, dass er 2 PKW-Stellplätze pro Wohneinheit auf dem eigenen Grundstück nachweisen muss.

Auf Nachfrage aus dem Gemeinderat bestätigte der Planer, dass die Entwässerung des Gebiets im Trennsystem erfolgen wird. Die genaue Planung hierfür erfolgt im Zusammenhang mit der Erschließungsplanung, die nach Rechtskraft des Bebauungsplans vervollständigt wird.

Im Übrigen bleibe abzuwarten, was auf die nunmehr vorgeschriebene Offenlage und die Anhörung der Behörden an zusätzlichen Anregungen eingeht, die ggf. noch in das Planwerk aufgenommen werden müssen.

Dem Bebauungsplan-Vorentwurf wurde letztendlich einstimmig zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

4. Forstwirtschaftsplan 2020

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Thomas Haas die Gebietsleiterin Schwarzwald-Neckar des Forstamts Rottweil Frau Dr. Frauke Kleemann sowie die beiden Revierförster Maurien Hein und Holger Wöhrle.

Diese gingen darauf ein, dass man sich mit der derzeitigen Waldschadenslage in einer historischen Situation befinde. Zwar gab es in der Vergangenheit auch immer wieder einzelne Katastrophen wie den Sturm „Lothar“, die sich aber nur regional ausgewirkt haben. Im Moment habe man jedoch mit einem europaweiten Phänomen durch die massive Trockenheit zu kämpfen, weshalb ein extremes Überangebot an sogenanntem „Kamalitätsholz“ auf den Markt drängte, was sich selbstverständlich auf den Holzpreis auswirkte. Auch die Planung für 2020 sei hiervon geprägt, wenngleich man zunächst von einem „normalen“ Jahr ausgehen müsse, um überhaupt aussagekräftige Zahlen liefern zu können. Es sei jedoch nicht ausgeschlossen, dass man auch im kommenden Jahr mit Sturm- und Käferholz rechnen müsse.

Frau Dr. Kleemann ging auch auf die Neuorganisation der Forstreviere im Landkreis Rottweil ein, die wegen dem Holzkartell-Verfahren erforderlich geworden ist, weil der Staatswald künftig besonders zu betrachten ist. Auch ohne Staatswald auf der Gemarkung zu haben ist Schiltach hiervon ebenfalls betroffen, da der Bereich Schiltach und nahezu das gesamte Lehengericht zu einem neuen Revier Schiltach zusammengefasst werden. Ein kleinerer Bereich der südlichen Gemarkung Lehengericht wird dem Forstrevier Lauterbach zugeschlagen. Neuer Förster für das Revier Schiltach wird Holger Wöhrle. Die bisherige Försterin Maurien Hein wird ab 01.01.2020 im Innendienst des Forstamts arbeiten und kreisweit die Vertretung der einzelnen Förster übernehmen. Sie stellte dem Gemeinderat jedoch noch den Forsthaushalt 2020 vor, der von ihr erarbeitet wurde. Mit vorgesehenen Kosten in Höhe von rund 140 000 EUR und Erlösen von nur 122 000 EUR wird ein „Minus“ erwartet, was im Blick auf die derzeitigen Holzpreise niemanden überraschte.

In der sich anschließenden Diskussion wies Holger Wöhrle darauf hin, dass man im letzten Jahr in Schiltach erstmals eine Besonderheit zu verzeichnen hatte, da erstmals auch die Tanne als natürliche Baumart unserer Region vom Borkenkäfer befallen war. Grund sei das extreme Abfallen der Grundwasserstände und es bleibe zu hoffen, dass es ein einmaliges Ereignis bleibt und man künftig wieder auf dem normalen Niveau wirtschaften kann.

Abschließend wurde der Forstwirtschaftsplan einstimmig in der vorgelegten Fassung verabschiedet.

Bürgermeister Thomas Haas nahm den Besuch der Vertreter der Forstverwaltung zum Anlass, sich öffentlich bei der

bisherigen Revierleiterin Maurien Hein zu bedanken. Sie habe hervorragende Arbeit geleistet und die Zusammenarbeit mit ihr war stets sehr angenehm.

5. Vertrag über den forstlichen Revierdienst

Das Forstamt Rottweil übt im Stadtwald Schiltach den forstlichen Revierdienst aus. Hierfür war bisher ein Forstverwaltungskostenbeitrag in Höhe von 6,45 EUR je Erntefestmeter bezogen auf den jährlichen Hiebsatz zu zahlen. Einschließlich Umsatzsteuer waren dies lt. Stadtkämmerer Herbert Seckinger 18 126 EUR jährlich.

Im Rahmen der Forst-Neuorganisation wurden die Regelungen zum forstlichen Revierdienst neu gefasst. Die Übernahme des forstlichen Revierdienstes und der Wirtschaftsverwaltung (ohne den Holzverkauf) ist auch weiterhin durch die untere Verwaltungsbehörde möglich. Die Leistungen dürfen jedoch nicht unter den Gestehungskosten angeboten werden. Die bisherigen Regelungen zu den Kostenbeiträgen wurden außer Kraft gesetzt. Das Forstamt hat ab 01.01.2020 daher einen neuen Vertrag zur Übernahme des forstlichen Revierdienstes angeboten. Die jährlichen Kosten betragen 8,68 EUR je Festmeter Hiebsatz zzgl. Umsatzsteuer. Brutto sind dies dann 24.635 EUR jährlich. Dies bedeutet eine Kostensteigerung von 6.509 EUR, was einer Erhöhung von 35,9 % entspricht. Die vorgeschlagene Laufzeit beträgt 5 Jahre.

Alternativ wäre es möglich, den forstlichen Revierdienst mit eigenem Fachpersonal zu übernehmen. Dies ist nach Ansicht der Verwaltung jedoch bei der Größe des Schiltacher Stadtwalds mit 332 ha keine wirtschaftliche Alternative und wäre kurzfristig auch nicht umsetzbar. Bürgermeister Thomas Haas schlug daher vor, den neuen Vertrag wie vorgeschlagen abzuschließen.

Diesem Vorschlag wurde ohne größere Diskussion einstimmig zugestimmt.

6. Neukalkulation der Wassergebühren und Änderung der Wasserversorgungssatzung

Stadtkämmerer Herbert Seckinger erläuterte dem Gemeinderat, dass der Wasserpreis in Schiltach (Verbrauchsgebühr) letztmals zum 01.01.2017 auf 2,17 EUR /m³ festgesetzt wurde und seither in dieser Höhe erhoben wird. Jedoch hat die Wasserversorgung in den letzten Jahren teilweise Verluste im sechsstelligen Bereich erwirtschaftet, die über die Gewinne der anderen Betriebszweige der Stadtwerke und einen noch vorhandenen Gewinnvortrag gedeckt werden konnten. Dieser Gewinnvortrag ist bis Ende 2019 voraussichtlich aufgebraucht, weshalb für das Jahr 2020 eine Neukalkulation der Wassergebühren durchgeführt werden musste.

Bürgermeister Thomas Haas wies darauf hin, dass die Gemeinden ihre öffentlichen Einrichtungen nach dem Kostendeckungsprinzip führen müssen. Dies hat beispielsweise dazu geführt, dass die Verbrauchsgebühr zum 01.01.2017 von 2,60 EUR auf 2,17 EUR gesenkt wurde, da ansonsten Gewinne erwirtschaftet worden wären. Die Neukalkulation ergibt nun eine neue Verbrauchsgebühr von 2,40 EUR, was demnach noch immer unter dem bis 2016 gültigen Wasserpreis liegt.

Ein Gemeinderatsmitglied hielt den Erhöhungsschritt dennoch für sehr hoch und brachte eine Anpassung auf 2,30 EUR/m³ ins Gespräch. Man könne dann Ende des Jahres 2020 wieder sehen, wie sich die Kostensituation entwickelt hat.

Bürgermeister Thomas Haas warnte hiervor, da man in diesem Fall bewusst einen Verlust in der Wasserversorgung

einkalkuliert. In verschiedenen Wortmeldungen aus den Reihen des Gemeinderats wurde ebenfalls dafür geworben, dass man besser zeitnah reagieren soll, da man das Problem nur verschiebe, wenn man keine kostendeckenden Gebühren erhebt.

Mit 14 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme wurde schließlich beschlossen, dass der vorgelegten Gebührenkalkulation zugestimmt wird. Die Verbrauchsgebühr wird damit ab 01.01.2020 auf 2,40 EUR/m³ festgesetzt. Für Großabnehmer beträgt die Verbrauchsgebühr bei einem Bezug von 10 001 m³ bis 40.000 m³ 2,20 EUR/m³ und ab 40.001 m³ 2,10 EUR/m³.

Die Wasserversorgungssatzung wird entsprechend geändert.

7. Neukalkulation der Abwassergebühren und Änderung der Abwassersatzung

Die Abwassergebühren wurden lt. Kämmerer Herbert Seckinger zuletzt zum 01.01.2016 neu festgesetzt. Für das Jahr 2020 ist daher eine Neukalkulation der Gebühren erforderlich geworden.

Die Abwassergebühr wird in ein Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr aufgeteilt. Maßstab für die Schmutzwassergebühr ist der Frischwasserverbrauch. Die gebührenpflichtige Abwassermenge wird mit 284 000 m³ etwa gleichbleibend wie in der Abrechnung 2018 angesetzt. Gegenüber der letzten Kalkulation ist die Abwassermenge um 11 000 m³ angestiegen.

Maßstab für die Niederschlagswassergebühr wiederum sind die versiegelten Flächen, von denen das Niederschlagswasser in die öffentlichen Abwasseranlagen entwässert wird.

Auch bei der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ gilt das Kostendeckungsprinzip. Im Kommunalabgabengesetz ist geregelt, dass Kostenüberdeckungen, die sich am Ende eines Haushaltsjahres ergeben, innerhalb der folgenden 5 Jahre auszugleichen sind und Kostenunterdeckungen in diesem Zeitraum ausgeglichen werden können. Dies führt dazu, dass die Schmutzwassergebühr nach der Kalkulation der Kämmerei unverändert beibehalten werden kann. Es muss lediglich die Niederschlagswassergebühr moderat erhöht werden, was sich auf normale Eigenheim-Besitzer jedoch nicht so gravierend auswirkt. Die vorgeschlagene Erhöhung um 9 Cent/m² versiegelte Fläche bedeutet beispielsweise bei einer befestigten Hoffläche von 100 m² eine Gebührenerhöhung von 9 EUR im Jahr.

Ohne größere Diskussion beschloss der Gemeinderat mit 14 Ja- und 1 Nein-Stimme, dass der Gebührenkalkulation wie vorgelegt zugestimmt wird. Die Schmutzwassergebühr wird unverändert auf 2,63 EUR/m³ festgesetzt. Die Niederschlagswassergebühr wird ab 01.01.2020 auf 0,38 EUR/m² festgesetzt. Die Abwassersatzung wird entsprechend geändert.

8. Telematik-System - Beschaffung

Stadtbaumeister Roland Griebhaber teilte dem Gemeinderat mit, dass im Haushalt Mittel für die Beschaffung eines Telematik-Systems eingestellt sind, um die gesetzlich geforderten Nachweispflichten im Bereich Winterdienst und Verkehrssicherung erfüllen zu können. Bisher wurden diese Nachweise handschriftlich dokumentiert, was naturgemäß mit gewissen „Unschärfen“ im Blick auf die genauen Orts- und Zeitangaben verbunden sei.

Mit dem Telematik-System werden sämtliche Fahrten der Bauhoffahrzeuge über GPS erfasst und automatisch dokumentiert. Bei den Fahrzeugen, die als Geräteträger ausgestattet sind, wird zudem erfasst, zu welchen Zeiten welche Anbaugeräte betrieben wurden. Im Winterdienst betrifft dies den Schneepflug und den Streuer und darüber hinaus sogar die Menge der eingesetzten Streumittel pro m².

Insgesamt sollen 11 Bauhoffahrzeuge mit dem System ausgestattet werden, darunter 6 Geräteträger, bei denen auch der Betrieb der Anbaugeräte im Winter- und Sommereinsatz aufgezeichnet wird. Bei den übrigen Fahrzeugen können über die Fahrwegsaufzeichnungen die wiederkehrenden Pflichten dokumentiert werden.

Die Datenverwaltung findet beim Anbieter statt, der die Daten automatisch übertragen bekommt und bei sich archiviert. Der Zugriff auf die Daten erfolgt über ein Passwortgeschütztes Online-Portal.

Das Stadtbauamt hat bei verschiedenen Anbietern nach dem Telematik-System gefragt, wobei sich gezeigt hat, dass die jeweiligen Produkte nicht direkt miteinander verglichen werden können, weil jedes System unterschiedlich aufgebaut ist.

Ein auf den Schiltacher Bauhof passendes System ist bei der Firma Info-Tech Solutions GmbH u. Co.KG aus Feldberg zum Angebotspreis von 30 701,83 EUR zu erhalten. Von Seiten der Verwaltung wurde die Beschaffung entsprechend vorgeschlagen.

Auf Nachfrage aus den Reihen des Gemeinderats bestätigte Stadtbaumeister Griebhaber, dass für das System auch laufende Kosten anfallen. Für die Datenverwaltung erhebt der Hersteller 450 EUR im Jahr. Dazu kommen noch 20 EUR pro Monat für die erforderlichen SIM-Karten.

Ein Gemeinderatsmitglied hielt die Einführung des Systems für bedenklich, da es eine Überwachung der Mitarbeiter darstelle, was datenschutzrechtlich bedenklich sein könnte.

Stadtbaumeister Roland Griebhaber verwies jedoch darauf, dass nur die Daten der Fahrzeuge erhoben werden, nicht die der einzelnen Mitarbeiter. Das System sei bei zahlreichen anderen Gemeinden schon seit vielen Jahren im Einsatz und habe sich bestens bewährt. Der Hersteller könne versichern, dass man sich an die gesetzlichen Vorgaben halte, selbstverständlich auch an die datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Eigentlich ändere sich gegenüber der heutigen Praxis mit der handschriftlichen Dokumentierung nicht viel, außer dass der Verwaltungsaufwand enorm reduziert wird und man verlässliche und vor allem zeitlich exakt dokumentierte Nachweise für die Erfüllung der gemeindlichen Pflichten liefern könne.

Mit 12 Ja- und einer Nein-Stimme sowie 2 Enthaltungen wurde die Beschaffung des Systems entsprechend dem Verwaltungsvorschlag abschließend beschlossen.

9. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.

So informierte Stadtbaumeister Roland Griebhaber über den Felsabsturz im Bereich „Erdlinsbach“ in Vorderlehengericht. Die erforderliche Herangehensweise wurde mit der Firma Sachtleben aus Wolfach festgelegt. So müsse zunächst der Felsen abgeräumt werden, um darunter 2 Netze als erste provisorische Bremse aufhängen zu können.

Im unteren Bereich wird anschließend ebenfalls provisorisch eine Prallschutzwand aufgestellt. Erst dann kann die Straße gefahrlos geräumt und wieder freigegeben werden. All dies seien jedoch nur Erstmaßnahmen, um die Straße wieder nutzbar zu machen. Von einem Fachbüro sei anschließend zu ermitteln, wie eine ordnungsgemäße und dauerhafte Hangsicherung hergestellt werden kann. Erste Maßnahme wird voraussichtlich die Herstellung eines Stützfußes aus Spritzbeton sein. Anschließend wird wohl ein Stahlgeflecht angebracht.

Die eingeleiteten Sofortmaßnahmen werden Kosten in Höhe von 20 000 bis 25 000 EUR verursachen. Die endgültige Hangsicherung dürfte lt. ersten Kostenermittlungen ca. 150 000 EUR kosten.

Bürgermeister Thomas Haas betont hierbei, dass es im Gemeindegebiet noch andere gefährliche Stellen gibt, bei denen möglicherweise Handlungsbedarf besteht. Die Sicherung von Felsen wird die Stadt daher sicher noch länger beschäftigen und auch noch deutlich mehr kosten.

Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 20. November 2019

gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)

Stadt Schiltach
Landkreis Rottweil

Satzung

zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (**Wasserversorgungssatzung – WVS**)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 20. November 2019 folgende Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 06.12.2001, zuletzt geändert am 23.11.2016, beschlossen:

I.

§ 37 (Verbrauchsgebühren) erhält folgende Fassung:

- (1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 38) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,40 Euro.
- (2) Die Verbrauchsgebühr von Großabnehmern beträgt für jeden innerhalb eines jährlichen Veranlagungszeitraumes bezogenen Kubikmeter Wasser
 - a) für die ersten 10.000 Kubikmeter im Jahr pro Kubikmeter 2,40 Euro
 - b) für den Wasserbezug von 10.001 – 40.000 Kubikmeter 2,20 Euro
 - c) für jeden weiteren Kubikmeter im Jahr pro Kubikmeter 2,10 Euro.
- (3) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,40 Euro.
- (4) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschl. Grundgebühr gem. § 36 und Umsatzsteuer gem. § 47) pro Kubikmeter 4,37 Euro.

II.

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich,



**Adventsfeier für Senioren
ab 73 Jahren**

Zu der Adventsfeier am **Sonntag, 08. Dezember 2019** in der Friedrich-Grohe-Halle, laden die Stadt Schiltach sowie Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde herzlich ein. Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr.

Satzung zur Änderung der Abwassersatzung

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Schiltach am 20. November 2019 folgende Satzung zur Änderung der Abwassersatzung vom 5. Dezember 2001, zuletzt geändert am 9. Dezember 2015, beschlossen:

I.

§ 36 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 34a) beträgt je m² versiegelte Fläche **0,38 Euro**.

II.

Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die

wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schiltach, 20. November 2019

gez. Thomas Haas
Bürgermeister

Archiv

Ich hab da was gefunden – Dachbodenfunde erklärt

Am 22. November fand erstmals im Stadtarchiv die Beratung „Ich habe da was gefunden... Dachbodenfunde erklärt“ statt. Mit verschiedenen privaten Kunst- und Alltagsgegenständen kamen Schiltacher und Auswärtige zur Begutachtung und Beratung. Zu den vielfältigen vorgeführten Gegenständen gehörten Schmuck, Urkunden und Kunst.

Nicht alle Fragen konnten dabei sofort beantwortet werden, daher folgt teils eine Nachrecherche. 2020 wird dieses kostenfreie Angebot fortgeführt.



Zugmaschinenprüfung in Schiltach

An Freitag, den 29.11.19 findet wieder in Schiltach die Zugmaschinenprüfung

von 14.00 bis 15.00 Uhr statt.

Ort: Reifenservice Mantel, Blattenhäuserwiese.

Es können auch ungebremste Anhänger geprüft werden.

Die Fahrzeughalter werden um Beachtung des Termins gebeten.

Ihr TÜV SÜD.

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Am kommenden Mittwoch, 04. Dezember 2019, findet der nächste Sprechtag mit den Vertretern des Bau-, Natur- und Gewerbeaufsichtsamt beim Landratsamt Rottweil vor Ort in Schiltach von 15:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, Zimmer 14, statt. Anmeldungen zum Sprechtag sind noch bis Montag, 02. Dezember 2019 bei Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, möglich.

15. öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kinzigalbad“ am Donnerstag, 05. Dezember 2019 um 18.00 Uhr im Rathaus Hausach, Hauptstraße 40, Sitzungssaal.

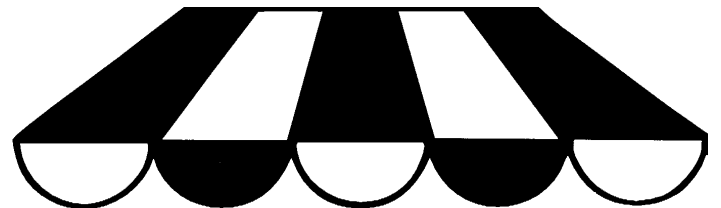
Tagesordnung

1. Entgeltordnung und Öffnungszeiten Kinzigalbad Ortenau
2. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit im
3. Zweckverband Kinzigalbad
4. Aufnahme eines Kredites
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Hermann
Verbandsvorsitzender



Schiltacher
Wochenmarkt
immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.



JUGENDTREFF

Diese Woche AKTUELL im Jugendtreff

- Freitag, 29.11.2019 18 bis 20.30 Uhr offener Jugendtreff für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse
- Dienstag, 3.12.2019 6.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschul Kinder. Spürnasen aufgepasst: der Nikolaus kommt zwar erst in ein paar Tagen, aber er hat uns schon eine geheimnisvolle Spur durch Schiltach gelegt. Viele Fragen und Aufgaben müssen wir bewältigen, bevor wir hoffentlich eine kleine Belohnung vom Nikolaus bekommen. Bitte beachten: die Kinder sind in Gruppen mit jugendlichen Begleitern im Städtle unterwegs.
- Mittwoch, 4.12.2019 16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4. Plätzchenbacken steht im Rahmen von „cool cooking“ auf dem Programm.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag 9. Dezember 2019, bei vierwöchentlicher Abfuhr ist sie erst am Samstag 21. Dezember 2019 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 13. Januar 2020.



Die Biotonne wird am Montag, 02. Dezember 2019 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 13. Dezember 2019 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Montag, 09. Dezember 2019 abgeholt.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle! Tickets für zahlreiche Veranstaltungen in der Region und bundesweit können Sie bei uns kaufen!

Dienstag, 03. Dezember, 08:45 Uhr

Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.
Bewegung-Begegnung-Beziehung, Wanderung mit Schwarzwaldguide Gerlinde Götz
Treffpunkt: Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße 5

Donnerstag, 05. November, 20:00 Uhr (Buffet ab 19:00 Uhr)

Soziales Netzwerk Gabentisch
Film-Club: „Im Westen nichts Neues“
Schenkzeller Straße 9

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt und Schüttesägemuseum

Derzeit Winterpause!
Sonderöffnungszeiten vom 25.12.-06.01., 11-17 Uhr

Apothekemuseum

Derzeit Winterpause, 01. November bis 31. März
Sonderöffnungszeiten für Gruppen auf Anfrage (Telefon: 078 36 / 3 60 oder 15 14). **Eintritt 3,00 Euro**

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten, Museum und Café

Montag bis Freitag von 7.30 bis 19 Uhr und samstags, sonntags sowie an den Feiertagen von 10 bis 16 Uhr.
Eintritt frei!

Das ideale Weihnachtsgeschenk: „Reusch rettet 2019“

Der Kabarettist Stefan Reusch gastiert am 25. Januar 2020 um 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und damit auch bei der Touristinfo Schiltach. Die Tickets kosten 18 €.



STADT SCHILTACH

VERANSTALTUNGEN

Dezember 2019

Dienstag, 03., 10., 17., 24., 31. Dezember, 08:45 Uhr

**Bewegung-Begegnung-Beziehung,
Morgenwanderung mit Gerlinde Götz**

Ab Lehengerichter Rathaus, Hauptstraße 5
Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

Donnerstag, 05. Dezember, 20:00 Uhr (ab 19:00 Uhr Buffet)

Film-Club: „Im Westen nichts Neues“

Schenkenzeller Straße 9
Soziales Netzwerk Gabentisch

Freitag, 06. Dezember

Andreasmarkt

Schramberger Straße
Stadt Schiltach

Freitag, 06. Dezember, 14:00 Uhr

Abschlussfahrt nach Gengenbach

Ab Haltepunkt Mitte
Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Freitag, 06. Dezember, 15:00 Uhr

Schiltacher Advent

Marktplatz und Altstadt
Gewerbeverein Schiltach, Stadt Schiltach

Samstag, 07. Dezember, 16:30 Uhr Wanderung,
18:00 Uhr Veranstaltungsbeginn

Wanderabschluss in der Pizzeria Schenkenburg

Ab Apotheke Rath
Schwarzwaldverein Schiltach/Schenkenzell e.V.

Samstag, 14. Dezember, 20:00 Uhr

Jahresabschlussfeier

Friedrich-Grohe-Halle
Spielvereinigung 1926 Schiltach e.V.

Samstag, 21. Dezember

Feuerzangenbowle – Wanderung zum Teisenkopf

Nähere Infos in der Tagespresse
Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

Donnerstag, 24. Dezember, ab 12:00 Uhr

Weihnachtsspielen

Lehengericht
Trachtenkapelle Lehengericht

Dienstag, 31. Dezember, 20:30 Uhr

Silvesterzug

Historische Altstadt
Evangelische Kirchengemeinde, Stadt Schiltach

Sonderöffnungszeiten der städtischen Museen:

Mittwoch, 25. Dezember 2019 bis Montag 06. Januar
2020 täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr

Hansgrohe Aquademie

mit Museum für „Wasser, Bad und Design“
Mo-Fr: 7.30 – 19 Uhr. Sa, So, Feiertage: 10 – 16 Uhr.
Eintritt frei!

Apothekenmuseum

Winterpause bis 31. März. Sonderöffnungen für
Gruppen nach Vereinbarung unter Tel 07836 1514

INFOS UNTER:
www.schiltach.de

Telefon 07836/5850
E-Mail touristinfo@schiltach.de



STADT SCHILTACH



**STIEFELAKTION
06. DEZEMBER**



Liebe Kinder,
gebt euren geputzten Stiefel mit Namensschild vom **18.11. bis 29.11.19** im Rathaus ab. Freut euch auf eine kleine Überraschung, wenn ihr den Stiefel am 06. Dezember in einem der teilnehmenden Schiltacher Geschäfte wiederfindet! Infos bei der Touristinfo Schiltach.

ANDREASMARKT 06. DEZEMBER	SCHILTACHER ADVENT 06. DEZEMBER
--------------------------------------	--

E-Mail gewerbeverein@schiltach.de
E-Mail touristinfo@schiltach.de




© Birgit Brandlhuber / stock.adobe.com, © stockpics / stock.adobe.com

Die Fiechtewaldt-Hexen kommen mittlerweile auf 45 aktive Mitglieder und 62 passive, daher hat man beschlossen im kommenden Jahr die Aufnahme neuer, aktiver Mitglieder auszusetzen um die Gemeinschaft zu stärken. Nach Begrüßung und Rückblick standen die diesjährigen Wahlen an. Zur Wahl standen der 2. Vorstand, der 2. Kleidewart und der Kassierer. Die bisherigen Amtsinhaber ließen sich erneut aufstellen und wurden in ihren Ämtern, ohne Gegenkandidaten, bestätigt. 2. Vorstand ist weiterhin Jens Schöpf, Kassierer Wilhelm Bauer und 2. Kleidewart Francesca Joos.

Anschließend gab es einen Ausblick auf die kommenden beim Schiltacher Advent vertreten sein und ab dem 05.01. mit dem traditionellen Abstauben fällt auch schon der Startschuss für die Fasnetssaison 2020 die wieder mit etlichen Veranstaltungen gespickt ist. Nach dem Ausblick auf das Jahr 2020 wurde die Sitzung durch Thomas Dieterle mit 3 kräftigen Fiechtewaldt-Hexen rufen geschlossen.



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Die Kameraden der Alterswehr treffen sich am Donnerstag, 05.12.2019 im Gasthaus Sonne zum gemütlichen Beisammensein. Auch die Ehefrauen und Witwen der Veteranen sind eingeladen. Beginn ist um 19.30 Uhr.



Faire und frohe Weihnachten

Mehr als nur Dekoration und mehr als nur Süßigkeiten bietet das Weltladen-Weihnachtssortiment. Ob Schokolade, Gebäck, Tee oder heiße Schokolade, warme Schals und Stulpen, Christbaumkugeln oder Papiersterne - Produzentinnen und Produzenten, Fairtrade-Handelspartner und Weltladenkundinnen und -kunden verstehen sich als Geschäftspartner auf Augenhöhe. Jedes Produkt ist ein Fenster zu den Werkstätten und Kleinbauern des Fairen Handels. Jeder Einkauf ist ein Schritt zu etwas mehr Gerechtigkeit. So wird es ein faires und frohes Weihnachten auf der ganzen Welt.

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

02.12.19 Maria Filomena Schinselor, 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Vereinsmitteilungen



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de

Am 16.11.19 im Kreuz in Schiltach war es einmal wieder soweit, dass die Fiechtewaldt-Hexen ihre Generalversammlung abhielten. In einer lockeren Atmosphäre mit guter Stimmung begrüßte Thomas Dieterle die anwesenden Mitglieder und resümierte über das vergangene Jahr. Lobend wurde die gute Teilnahme der Mitglieder zu den vielen Veranstaltungen der vergangenen Fasnet erwähnt. Auch die gute Zusammenarbeit mit den Schuhu-Hexen wurde genannt die man auch bei dem diesjährigen Vorland und der Schiltnacht sehen konnte.



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schiltacher Advent:

Am Freitag, den 06.12.19 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie mit Leckerein

rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.

Striebele, Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle und Linzertorten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht**
www.schuhu-hexen.de

Hallo Hexen,
am Samstag 30.11.2019 findet unser diesjähriges Tischkicker-Turnier statt. Beginn ist um 18.00Uhr im Hexenkammerle.

Anmeldung bitte bei Cathrine. Die Teams werden dann wie immer ausgelost.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.



Skiclub Schiltach e. V.
www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 03.12.2019

Der Skiclub lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend.

Wanderung zum Schwenkenhof

Freitag, 13.12.2019

Der Skiclub lädt am Freitag, 13.12.19 zu seiner traditionellen Jahresabschlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach.

Anmeldungen für die Ski- und Snowboardkurse ab sofort möglich

Der Skiclub Schiltach bieten Ski- und Snowboardkurs für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene am Oberen Schloßberglift bei Sankt Georgen/Oberkirnach an. Die Ski- und Snowboardkurszeiten sind jeweils von 9:30 bis 11:30 Uhr, von 11:30 bis 12:30 Uhr ist Mittagspause und von 12:30 bis 14:30 Uhr finden weitere Kursstunden statt. Die Kurstage sind vom Wetter und den Schneesverhältnissen abhängig. Wer angemeldet ist wird per Mail und über die Homepage über die jeweiligen Kurstage informiert. Die Anmeldung erfolgt über die Skiclub-Homepage.



Spielvereinigung 1926 Schiltach
www.spvogg-schiltach.de

Herren

Erste Mannschaft

So., 24.11.2019, SpVgg Schiltach - SV Schapbach 2:3

In einem packenden Derby behielt Schapbach bis zur letzten Sekunde die Nerven.

Nach den ersten 15 Minuten Abtasten ergaben sich Chancen für beide Mannschaften. In der 17. Minute war es Ergün Gürkan, der für die Spielvereinigung knapp verzieht. Sein Schuss ging knapp über das Tor von Gästeeper Marc Rosenfelder. Ab der 20 Minute Schapbach besser im Spiel. Die Grünweißen hatten ihrerseits zwei gute Gelegenheiten um die zwanzigste Minute. Glück hierbei für die Flößerstädter, dass es beim Schuss von Julian Krauth beim Lattentreffer blieb. Im Gegenzug hatte Maurice Manegold nach einer Ecke per Kopf die Chance zum Führungstreffer, doch ein grünweißes Bein vereitelte

auf der Linie. Danach die Gäste wacher, hatten viele Abschlüsse vor dem Tor von Tobias Spiegl. Nach etwas mehr als einer halben Stunde hielt Spiegl per Glanzparade, als er einen satten Kopfball aus knapp 5 Metern gegen David Müller hielt. Energisch wies der Keeper nun seine Hintermannschaft zurecht. Dies schien im Anschluss Wirkung zu zeigen. Schiltach kämpfte sich ins Spiel und hatte durch Oprea mehrere Gelegenheiten, doch es blieb beim torlosen Unentschieden zur Halbzeit, auch weil Spiegl gegen Sven Schmidt und Krauth seinen Kasten erneut sauber hielt. Nach dem Seitenwechsel eine veränderte Schiltacher Mannschaft, die den Gegner besser kontrollierte als noch in Abschnitt eins. In der 48. Minute ein ansatzloser Schuss von Goalgetter Flavius Oprea, der wie ein Strich an die Latte donnerte. Im Anschluss daran versuchte es Oprea per schönem Seitfallzieher, wurde vom Rosenfelder zur Ecke geklärt. Nach einer Stunde ein Freistoß in aussichtsreicher Position für die Spielvereinigung aus Zwanzig Metern vor dem Tor der Grün-Weißen, doch auch dieser Freistoß von Oprea wurde vom Gästeeper gehalten. Die Zuschauer sahen ein abwechslungsreiches spannendes Spiel, in dem sich Schapbach ab der Mitte der zweiten Hälfte wieder kompakter und siegeswilliger zeigte. Lukas Schmidt brachte seine Mannen dann nach 70 Minuten in Führung. Die Schiltacher Abwehr dadurch weiter verunsichert, was Julian Krauth wenige Augenblicke später zum 2:0 ausnutzte. Schiltach reagierte und kam per Doppelschlag zurück ins Spiel. In der 76. Minute war es Ergün Gürkan und direkt nachdem Anspiel tankte sich Jugendtalent Simon Bühler durch die Reihen der Schapbacher und verwandelte zum erneuten Ausgleich. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Gästeeper Rosenfelder hielt bravourös auf der einen Seite, auf der Gegenseite donnerte der Ball an den Pfosten des Schiltacher Keepers. In den letzten zehn Minuten leichte Überlegenheit für die Hausherren, die diese aber nicht ausnutzen konnten. Erneut legte man sich durch Fehler in der Hintermannschaft ein Ei. In der letzten Spielszene gestochere im Schiltacher Fünfmeterraum, den Daniel Armbruster zur Gästeführung und Endstand von 2:3 über die Linie schob. Für Schiltach die zweite Derbypleite in Folge, schließt man nun die Vorrunde mit dem siebten Tabellenplatz ab.

So., 23.11.2019, SpVgg Schiltach II - SV Schapbach II 1:2

Auch im zweiten Derby in Folge konnte man die Führung durch Muhanad Ismail nicht verteidigen und gab binnen einer Viertelstunde das Heft aus der Hand.

Vorschau:

So., 01.12.2019, 14.30Uhr, SpVgg Schiltach - SC Orschweier

Zum 1. Rückrundenspiel gegen Orschweier muss man nun wieder die Kurve kriegen und die verlorenen Punkte wieder einfahren. Die 0:8 Niederlage aus dem Hinspiel, muss Motivation genug sein, um in dem letzten Heimspiel des Jahres noch einmal alles abzurufen.

So., 01.12.2019, 12.30Uhr, SpVgg Schiltach II - SC Orschweier II

Damen

Sa. 23.11.2019, FV Weier - SG SchHoKi 2:6

Vergangenen Samstag, den 23.11. bestritt unsere SG SchHoKi das letzte Vorrundenspiel in Weier.

Motiviert reiste die Truppe an, um endlich die ersten drei Punkte mit nach Hause zu nehmen zu können.

Die Mädels konnten dieses Vorhaben dieses Mal sehr gut umsetzen und so erzielte Elena Kiefer in der 23. Minute die 1:0 Führung für unsere Damen. In der 24. und 30. Minute gelang es Jana Wöhrle gleich zwei Mal in Folge die Führung auszubauen. Bereits nach 8 gespielten Minuten in

der zweiten Halbzeit erzielte Lea Wernet das 4:0 für die SG Kirnbach Schiltach Hornberg. Zwei Minuten später schoss der Gastgeber dann das erste Gegentor, was die Mädels bei dieser Führung nicht aus der Ruhe bringen konnte. In der 62. Minute traf Elena Kiefer noch einmal für die SG Damen. Weitere sechs Minuten später gelang es Jasmin Blattmann die Führung auf ein 6:1 auszubauen. In der 77. Minute setzte sich der FV Weier noch einmal durch und verkürzte auf das Endergebnis 6:2 für unsere SG! Ein verdienter Sieg zum Ende der Vorrunde. Man belegt jetzt mit 3 Punkten den 8. und damit vorletzten Tabellenplatz. Die SG Kirnbach Schiltach Hornberg verabschiedet sich nun in die Winterpause und ist jetzt schon motiviert in der Rückrunde neu anzugreifen.

Jugend

C-Junioren

So. 24.11.2019, 13Uhr, SG Kaltbrunn/Schiltach – FV Dinglingen 3:0

Tore: Oskar Milewski (3)

Fr. 22.11.2019, SG Kaltbrunn/Schiltach II – SG Rammersweier II

Nach einer 1:0 Halbzeitführung musste man sich am Ende mit 2:3 geschlagen geben.

Tore: Oskar Milewski, Elia Hartmann

A-Junioren

Mi. 20.11.2019, SG Schiltach/Kaltbrunn – VfR Hornberg 3:0

Auch im 8. Spiel der laufenden Saison bleiben unsere Jungs ungeschlagen. Mit einem souveränen 3:0 Heimerfolg gegen den VfR Hornberg, bleibt unsere SG unangefochten an der Tabellenspitze.

Tore: Simon Bühler, Salih Yilap (2)

AH- Abteilung

Daniel Brede neuer SpVgg-AH-Leiter

Bei der diesjährigen AH-Abteilungsversammlung der SpVgg Schiltach wurde Daniel Brede zum neuen AH-Leiter gewählt. Er ist Nachfolger von Hayati Cayirci, der sich aus gesundheitlichen Gründen zurückzog. Zur Seite stehen Daniel Brede Uli Dinger, Michael Esslinger und Achim Hoffmann sowie neu Martin Esslinger & Patrick Schrempf.



Zum Bild: Von rechts Michael Esslinger, der neue AH-Leiter Daniel Brede, sein Vorgänger Hayati Cayirci, Uli Dinger und Achim Hoffmann

AH-Leiter Hayati Cayirci eröffnete die Abteilungsversammlung und hieß die anwesenden aktiven und passiven AH-Mitglieder sehr herzlich willkommen. Ein besonderer Gruß galt dem 1. Vorstand der SpVgg Schiltach Robert Heinsius. Danach gab es eine Schweigeminute für den verstorbenen AH-Kollegen und langjährigen AH-Leiter Walter Spiegl.

Achim Hoffmann gab danach einen Überblick über die Aktivitäten der AH-Senioren, die mit ihren monatlichen Abendwanderungen, Stadtführungen, die Junghans-Areal-Besichtigung und den tollen Portugalausflug ein „Superjahr“ hinter sich hätten.

Hayati Cayirci erinnerte danach an die zahlreichen sportlichen, kameradschaftlichen Aktivitäten und Einsätze der AH und die Mitarbeit im Hauptverein. Er dankte seinem Team, insbesondere Uli Dinger, Michael Esslinger, Michael Schmid und Achim Hoffmann für die gute Unterstützung und Mitarbeit, aber auch allen anderen, die sich für die Belange der AH einsetzten. Für besondere Leistungen im vergangenen Jahr und große Unterstützung im AH-Team gab es für Uli Dinger, Michael Esslinger, Achim Hoffmann und Michael Schmid eine flüssige Überraschung des AH-Leiters.

Anschließend sprach der 1.Vorsitzende der SpVgg Schiltach Robert Heinsius Grußworte an die Versammlung und sprach dem Team im Namen des Vereins seine Anerkennung und seinen Respekt aus. Die AH zeige auf, was man mit Engagement und Willen einiger alles erreichen kann. Dennoch bat er, dass sich alle in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Für den Verein als solchen wird es immer schwieriger Arbeitsdienste zu besetzen, die aber notwendig sind, um das große Ganze am Laufen zu halten. Aufgrund laufender Diskussionen zu und um Arbeitsdienste und Absagen appellierte Heinsius, dass sich jeder überlegen solle, wie kann ich mich etwas mehr einbringen und die Vereinsgemeinschaft unterstützen.

Anschließend ging er auf den Rückzug von Hayati Cayirci ein. Mit einem weinenden Auge verliere man einen kompetenten und ideenreichen Abteilungsleiter, mit einem lachenden Auge kann er aber auf Daniel Brede hinweisen, der sich als Abteilungsleiter zur Wahl stellt. Daniel Brede zeigte dann seine Vorstellungen auf und wies darauf hin, dass er sich auch „Hilfe“ holen werde. Es könne nicht sein, dass jeder Fußballspiel spielen wolle, dafür beste Bedingungen zur Verfügung gestellt bekommt, aber nichts zurückgibt.

Achim Hoffmann übernahm dann die Entlastung des bisherigen AH-Leiters und übernahm die Leitung der anstehenden Wahl. Er dankte zunächst Hayati Cayirci und seiner Truppe mit herzlichen Worten für seine Arbeit zum Wohle der Abteilung. Dank aber auch den vielen stillen Helfern im Hintergrund, die immer selbstlos zur Verfügung standen. Bei den Wahlen wurde Daniel Brede dann einstimmig zum neuen AH-Leiter der Spielvereinigung Schiltach gewählt.

Achim Hoffmann gratulierte im Namen aller AH-Mitglieder herzlich und wünschte Daniel Brede und seiner Mannschaft ein gutes und positives Jahr zum Wohle der AH-Abteilung. Er appellierte an alle AH-Mitglieder, die AH-Leitung zu unterstützen. Wenn jeder nur ein bisschen gibt, bekommen wir ein großes Stück für die Gemeinschaft zusammen. So gab es dann auch gleich Wortmeldungen, die ein klares Bekenntnis zur Unterstützung gaben. Zudem werden Martin Esslinger & Patrick Schrempf den neuen AH-Leiter begleiten und unterstützend tätig sein!

In einer Vorschau wurde noch auf anstehende Termine im neuen Geschäftsjahr hingewiesen:

15.12.2019, Jahresabschlussfeier der SpVgg Schiltach.

27.12.2019, AH-Nachtwanderung mit Abschluss im „Pflug“ in Vorderlehengericht

23.02.2020, Fasnetsstand beim Volksbankgebäude

29.02.2020, eigenes AH Ü30 Hallenturnier in der Sporthalle am Kaibach
 Juni 2020, Mitgliederversammlung Hauptverein im Sportheim „Vor Kuhbach“
 25.07.2020, AH-Grillfest auf dem Sportgelände „Vor Kuhbach“
 08.08.2020, Schiltach-Vorland-Aktion der SpVgg Schiltach.
 November 2020, Schlachtplattenessen auf dem „Schwenkenhof“
 November 2020, AH-Abteilungsversammlung

Zusätzlich finden monatlich noch Wanderungen der Truppe um Achim Hoffmann statt, welche zur Geselligkeit und Kameradschaft der AH-Abteilung beitragen.
 Auch 2020 wird wiederum ein Tagesausflug stattfinden, der in bewährter Weise von Michael Esslinger geplant wird.



TC Schiltach
www.tc-schiltach.de

Gut besuchte Generalversammlung des TC Schiltach

Die Vorsitzende des TC Schiltach eröffnete die Hauptversammlung in der Kaffeebohne und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. Die Rundenspiele der Damen und die Teilnahme beim Hopelesscup des TC Schenkenzell gehörten ebenso dazu, wie das Ferienprogramm und die Kooperation Schule-Verein. Zum Saisonabschluss traf man sich in der Aichhalder Mühle.

Es folgten die Berichte der Vorstandmitglieder: Sportwartin Dagmar Dinter hob das achtbare Abschneiden der Damenmannschaft 50 hervor, außerdem spielten einige Damen noch beim TC Schenkenzell in der Mixedrunde. Auch 2020 kann der Verein wieder eine Damenmannschaft 50 melden. Leider steht in der neuen Saison ein Trainer nur zeitweise zur Verfügung. Jugendwartin Christiane berichtete über die Kooperation Schule-Verein. Die 3. und 4. Klasse der Grundschule nahm mit insgesamt 86 Kindern an 12 Terminen daran teil.

Kassenwartin Marianne Ehrhardt konnte von einem zufriedenstellenden Kassenstand berichten, Kassenprüfer Marita Grünbacher und Manne Müller bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Klaus Wickersheimer, Organisator für das Stadtfest 2020 gab einen kurzen Überblick über die bisherige Planung und freute sich über die bereitwillige Mithilfe und so konnte er bereits die Anwesenden zum Arbeitseinsatz einteilen. Otto Schinle nahm wie gewohnt die Entlastung der Vorstandschaft vor, die einstimmig erfolgte. Die Ämter der Vorsitzenden, der Sportwartin, der Kassenwartin und des Pressewarts standen zur Wahl. Claudia Baumgartner, Dagmar Dinter, Marianne Ehrhardt und Dieter Saige wurden in ihren Ämtern bestätigt.

In der anschließenden Diskussion ging es zum einen um die Verjüngung des Vorstands, zum anderen um die Attraktivität des Vereins für neue Mitglieder zu heben. Es gab mehrere interessante Vorschläge und Anregungen, die gerne aufgenommen wurden.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Neulinge sind jederzeit willkommen, sollten jedoch einen Spielpartner mitbringen.



www.tvschiltach.de

Liebe Kinder und Eltern,

wir laden Euch sowie Eure Verwandten und Bekannten wieder recht herzlich zu unserer Nikolausfeier ein. Sie findet am Sonntag, den 01. Dezember 2019 um 15 Uhr in der Friedrich Grohe Halle statt. Das Programm gestalten die Kinder des Vereins. Der Nikolaus ist natürlich auch wieder anwesend und wird die Kinder mit einem Geschenk erfreuen.

Eine Tombola wird es auch wieder geben. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Ungeschlagener Meister! Gelungene Generalprobe beim Heim-Finale

Das VEGA Turnteam hat am vergangenen Samstag das Heim-Finale gegen den TSV Buttenwiesen deutlich mit 61 zu 22 gewonnen und wird mit weißer Weste Meister der 2. Bundesliga Süd.

Es war ein ungleiches Duell: Der TSV Buttenwiesen bangte noch um den Klassenerhalt, während der TV Schiltach mit dem VEGA Turnteam schon vergangenes Wochenende die Meisterschaft sicherte.

Diese unterschiedlichen Gemütslagen spiegelten sich auch in den Ergebnissen wider. Das erste und einzige Mal als die Schiltacher in diesem Wettkampf in Rückstand geraten sollten, war nach dem zweiten Bodenduell von Alexander Hellmold (0:3). Die Marschroute kannte danach nur eine Richtung. Der Kasache Milad Karimi feierte mit fünf

Punkten ein starkes Debut und begeisterte auf der neuen Bodenfläche des TV Schiltach die Zuschauer. Julian Weller sorgte mit weiteren fünf Punkten für einen standesgemäßen Start.

Auch am Pferd ließ man den bayrischen Gästen keine Chance. Tom Nakic holte wie der ukrainische Nationalturner Vladyslav Hryko vier Punkte, während Pit Nakic weitere drei beisteuerte. Nur Julian Weller hatte gegen den Briten, Jake Jarman, das deutliche Nachsehen.

Ähnliches Bild an den Ringen: Die drei Duelle von Timo Armbruster, Pit Nakic und Vladyslav Hryko gingen mit insgesamt 13 Punkten an das Team aus dem Schwarzwald, während der Gast nur mit Vinzenz Höck – dem österreichischen Meister an den Ringen – punkten konnte. 34 zu 13 stand es zur Pause.

Milad Karimi konnte zum Start der zweiten Wettkampfhälfte dem britischen Sprung-Talent zwar einen Punkt abtrotzen und auch Johannes Kastler holte zwei Punkte. Mit riskanten und nicht so erfolgreichen Sprüngen bescherten die Kinzigtäler dem TSV Buttenwiesen jedoch den ersten Geräteerfolg (3:4), ehe am Barren mit einem 8 zu 5 wieder für klare Verhältnisse gesorgt wurde.

Am Reck bot sich dem Publikum zum Abschluss ein Spektakel: Manuel do Rosario, Lion Sundermann, Milad Karimi und Julian Weller überboten sich gegenseitig mit Flugteilen sowie Drehungen an der Reckstange und gaben kein einziges Duell ab (16:0). Mit 61 zu 22 auf der Anzeigentafel endete das Heimfinale des VEGA Turnteams, bei dem der TSV Buttenwiesen trotz Niederlage aufgrund der Ergebnisse der Konkurrenz die Klasse sichern konnte.

Auch wenn die Kinzigtäler nicht gänzlich fehlerfrei blieben - vier Stürze im gesamten Wettkampf - bot man dem Publikum einen gebührenden Abschluss der Heim Saison. Nach einer zu großen Teilen stabilen Leistung in den vergangenen sieben Wettkämpfen ist das Team von Chefcoach Andreas Feigel nun erstmals Meister der 2. Bundesliga geworden. Schon jetzt ist es eine Saison der Superlative.

Eintracht Frankfurt vor der Brust / Fanbus fährt nach Oberhausen

Der Wettkampf gegen den TSV Buttenwiesen war zugleich Generalprobe: Alle Augen sind auf die Relegation am 7. Dezember in Oberhausen gerichtet, wo die Weichen für den historischen Aufstieg in die 1. Bundesliga gestellt werden sollen. Hier tritt das VEGA Turnteam vom TV Schiltach gegen die starke Eintracht Frankfurt an. Dennoch stehen die Chancen auf einen Triumph nicht schlecht.

Wer bei der Relegation hautnah dabei sein will, meldet sich am besten schon heute bei fanbus@tvschiltach.de. Abfahrt ist am Samstag, 7. Dezember, ca. um 6:30 Uhr am Parkdeck Hansgrohe in Schiltach. Die Rückfahrt um 18 Uhr und die Ankunft in Schiltach ungefähr um Mitternacht. Die Kosten werden sich auf ca. 20 Euro belaufen. Meldet euch und feuert unsere Jungs an!



Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag treffen sich lauffbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge von etwa 10 Kilometern ist um 18:00 Uhr.

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß. Um 18:00 Uhr ist auch Start für die Nordic-Walker unter der Leitung von Hans-Jürgen Krischak. Die Walking-Runde dauert etwa eine Stunde.

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Neue Grundrente ab Januar 2021 vorgesehen

Die neue Grundrente, auf die sich die Große Koalition kürzlich verständigt hat, soll ab Januar 2021 gelten. Sie bezweckt, dass Menschen, die mindestens 35 Jahre gearbeitet, Kinder erzogen oder gepflegt haben, eine Rente bekommen, die über dem Grundsicherungsniveau liegt. Dazu müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein – wie beispielsweise die 35-jährige Beitragszahlung, wobei diese Beitragsleistung mehr als 30 Prozent aber weniger als 80 Prozent des Durchschnittsverdieners betragen muss. Der ausgehandelte Kompromiss soll sowohl für Neu- als auch für Bestandsrentner gelten. Im Gegensatz zur Grundsicherung soll es bei der Grundrente keine Bedürftigkeitsprüfung geben, aber eine Einkommensprüfung durch automatisierten Datenabgleich der Deutschen Rentenversicherung mit den Finanzämtern – wobei Freibeträge zu berücksichtigen sind. Bis zu 1,5 Millionen Menschen sollen profitieren können. Wie der Sozialverband VdK und das Bündnis gegen Altersarmut in Baden-Württemberg den Kompromiss beurteilen, findet sich unter www.vdk.de/bawue.

Der Ortsverband informiert:

Neu: Kryokonservierung als Kassenleistung

Die Kryokonservierung gibt es künftig als Kassenleistung – wenn bestimmte Bedingungen vorliegen, so Paragraph 27a Absatz 4 Fünftes Sozialgesetzbuch (SGB V), eingeführt durch das neue Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG). Patientinnen und Patienten müssen dann das Tiefgefrieren von Ei- oder Samenzellen oder Keimzellgewebe nicht mehr selbst bezahlen. Voraussetzung ist, dass dieses Einfrieren wegen einer Behandlung mit einer keimzellschädigenden Therapie, wie Chemotherapie oder Bestrahlung, medizinisch nötig erscheint, um eine spätere künstliche Befruchtung zu ermöglichen. Die Kosten im Zusammenhang mit der Kryokonservierung werden für Frauen nur bis 40 und für Männer bis zum 50. Lebensjahr übernommen. Der Gemeinsame Bundesausschuss muss noch eine Durchführungsrichtlinie erlassen. Auch sind Preise für die Leistung festzulegen. Diese Regelungen werden voraussichtlich erst im zweiten Halbjahr 2020 vorliegen. **Bis dahin müssen Betroffene die Kostenübernahme im Rahmen einer Einzelfallentscheidung bei ihrer Kasse beantragen.**

Der Ortsverband informiert:

Aktualisierte Neuauflagen von BAGSO-Broschüren
Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, hat einige interessante Ratgeber und Checklisten aktualisiert, die man kostenlos bestellen kann. Die Checklisten

„Betreutes Wohnen“ und „Das richtige Senioren- und Pflegeheim“ sowie die Ratgeber „Schuldenfrei im Alter – Lassen Sie uns über Geld sprechen!“ und „Wenn die Seele krank ist – Psychotherapie im höheren Lebensalter“, zudem „Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“. Alle Bestellungen können an BAGSO e.V., Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn, Telefon (0228) 24 99 93 23, bestellungen@bagso.de, www.bagso.de/publicationen, gerichtet werden. Neben dieser Website der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen

gibt es unter www.wissensdurstig.de ebenfalls interessante Informationen für Ältere, samt Veranstaltungshinweisen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

„FREUNDLICH BEDIENT IN SCHILTACH“

Gewerbe- und Verkehrsverein e.V.

Glas des Monats: 1.12 - 31.12.2019



Gleitsichtgläser selbsttönend:

Signia+Transitions 1.50 Ezyclean	UVP 662,00 €	462,00 €
Signia+Transitions 1.60 Ezyclean	UVP 722,00 €	512,00 €
Signia+Transitions 1.67 Ezyclean	UVP 782,00 €	562,00 €



Hauptstraße 7
77761 Schiltach
Tel.07836/2640
Fax.07836/8563
optik.nagler@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.30-13.00 + 14.00-18.00
Optik Nagler e.K. Inhaber: Dieter Nagler



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

28.11.2019 Do.	Apothek Stadt-Apothek	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. r 72275 Alpirsbach
29.11.2019 Fr.	Apothek Hardter Apothek	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt b. Schramberg
30.11.2019 Sa.	Apothek Apothek	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 24 24 00	Dorfstr. 4 Sulgauer Str. 44	72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Sulgen)
01.12.2019 So.	Schwarzwald-Apothek Sonnen Apothek	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
02.12.2019 Mo.	Römer-Apothek	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg
03.12.2019 Di.	Kur-Apothek Lindenhof-Apothek	Tel.: 07422 - 44 50 Tel.: 07423 - 57 70	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Mörikeweg 4	78730 Lauterbach 78727 Oberndorf am Neckar
04.12.2019 Mi.	Burg-Apothek Stadt-Apothek	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07455 - 13 55	Hauptstr. 52 Obere Torstr. 29	78713 Schramberg (Talstadt) 72175 Dornhan



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialstation pflegt und betreut in Schiltach und Schenkenzell Menschen jeden alters, jeder Konfession und Nationalität zu Hause. Rufen Sie uns, wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um die Pflege und Pflegeversicherung. Bürozeiten: Mo-Do 8 -16 Uhr, Fr 8 - 13 Uhr, Bachstr. 36, Tel.: 07836-939340, Mobil: 0162 252 1001, E.mail: claudia.hettich@sgs-schiltach.de, www.sozialstation-schiltach.de

Hospizgruppe Schiltach/Schenkenzell

Sozialstation, Tel. 07836/939340

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege, Telefon 07836/9393-0

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr inkl. Fahrdienst, Telefon 07836/9393-0

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Telefon 07836/9393-0, Fax 07836/1073

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Demenz und anderen altersbedingten Einschränkungen. Beratung und Einsätze über die Sozialstation

Nachbarschaftshilfe

Sozialstation, Tel. 07836/939331

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Begegnungsstätte "Treffpunkt"

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 29. November

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Fotografie – Ausstellung „mit dem Herzen geschaut“ von Marion Faißt – Girod und Wolfgang Faißt aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Erlös ist als Spende für die Nachsorgeklinik in Tannheim vorgesehen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Reparieren in allen Räumen

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Beim „Café Kaputt“ steht der ganze Treffpunkt offen, dort finden Gäste mit defekten Alltagsgegenständen oder kaputter Kleidung Hilfe. Ob Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder Textiles – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine Lösung zu finden. Dabei dürfen die Gäste sehr gerne zuschauen und mitreparieren. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen ist das Team behilflich, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 29. November statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr (Annahmeschluss ist um 17 Uhr) steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Im Dezember fällt der Reparaturtreff aus, somit ist dies das letzte Café Kaputt für das Jahr 2019.

Sonntag, 1. Dezember

Einkehrschwung in der Treffpunkt - Stube

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr nach dem Sonntagsspaziergang. Auch Tee und Kaltgetränke finden sich auf der Speisekarte.

Die Fotografie – Ausstellung „mit dem Herzen geschaut“ von Marion Faißt – Girod und Wolfgang Faißt aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Erlös ist als Spende für die Nachsorgeklinik in Tannheim vorgesehen.

Mittwoch, 4. Dezember

Waffelduft zieht durch den Treffpunkt

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich in die Treffpunkt – Stube ein. Wie jeden Mittwoch stehen heute frische Waffeln auf der Speisekarte. Außerdem gibt es Brezeln, Tee, Kaffee und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen der Bücherei im Treffpunkt. Bücherfreunde können einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Fotografie – Ausstellung „mit dem Herzen geschaut“ von Marion Faißt – Girod und Wolfgang Faißt aus Schiltach ist heute von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Erlös ist als Spende für die Nachsorgeklinik in Tannheim vorgesehen.

Neuer Lesestoff für lange Abende

Damit der Lesestoff an den langen Winterabenden nicht ausgeht, war das Bücherei – Team auf Einkaufstour. Ab Freitag, 29. November sind die Regale in der Bücherei im Treffpunkt dann wieder gut gefüllt mit neuen, aktuellen Büchern. Von Sebastian Fitzek, über Jojo Moyes und Cecelia Ahern bis Rüdiger Barth findet sich vielseitige, aktuelle Literatur in den Regalen. Auch bei den Kinder- und Jugendbüchern stehen mit Gregs Tagebuch 14, Petronella Apfelmus, Die Vampirschwestern, Violetta Winzig, u.v.m. einige neue Bücher für die jungen Leser bereit.

Die Bücherei im Treffpunkt hat jeden Mittwoch und Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Damit die Erwachsenen in Ruhe schmökern und auswählen können, stehen für die kleinen Kinder eine Spielekiste und Bilderbücher bereit. Der Buchverleih ist kostenlos. Einfach vorbeikommen und ausleihen.

Die neuen Bücher liegen ab Freitag, 29.11. für den Verleih bereit!

Das Treffpunkt – Team bedankt sich bei allen Bäckerinnen sehr herzlich für die tollen Kuchenspenden zum Hobbymarkt.



Lehrfahrt Gülleverschlachtung

„Bodennahe Gülleaufbringung im Hochschwarzwald – Theorie und Praxis“

Am **11. März 2020** bieten wir eine ganztägige **Lehrfahrt** in den Hochschwarzwald zum Thema **Gülleverschlachtung** an. Am Vormittag werden Geo Galbusera und Martin Seng vom Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald eine theoretische Einführung (Aktuelles zur Düngeverordnung, technische Aspekte der Verschlachtung, Investitionen/Förderung) geben. Für den weiteren Erfahrungs- und Informationsaustausch sowie den Blick in die Praxis werden wir nach der Mittagspause zwei Betriebe besuchen, die mit dieser Technik arbeiten.

Die Lehrfahrt wird in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Breisgau-Hochschwarzwald angeboten.

Termin: Mittwoch, 11. März 2020

10:00 Uhr – ca. 16:00 Uhr (mit Fahrzeit ca. 8:00 – 17:30 Uhr)

Veranstaltungsort: Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Fahrgemeinschaften: Abhängig von der Teilnehmerzahl werden Fahrgemeinschaften gebildet oder ein Bus angemietet. **Informationen zum Treffpunkt und Uhrzeit werden den Teilnehmern in Vorbereitung der Lehrfahrt mitgeteilt.**

Kosten: Unkostenbeitrag für die Fahrt wird erhoben. Einkehr zum Mittagessen in eine Gastwirtschaft (Selbstzahler).

Zur besseren Planung der Lehrfahrt ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. **Anmeldung bitte bis Mittwoch, 18. Dezember 2019** an die LEV-Geschäftsstelle unter lev@stadt-schiltach.de oder 07836/5863.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Landwirtschaftsamt

Versuchsringtagung Balingen-Rottweil am 04.12.2019 in Irslingen Gasthaus Rössle

„Ackerbau unter sich ändernden Rahmenbedingungen“

Die Arbeit „unserer Bauern“ steht im Fokus der Öffentlichkeit. Umweltbelastungen durch CO₂, Nitrat und Pflanzenschutzmittelrückstände, sowie der Rückgang der Arten werden der Landwirtschaft zur Last gelegt. Neben dem Druck der Gesellschaft stellen neue gesetzliche Rahmenbedingungen und extreme Wetterereignisse die landwirtschaftlichen Familienbetriebe vor immer größere Herausforderungen. Unter dem Titel „Ackerbau unter sich ändernden Rahmenbedingungen“ steht die diesjährige Versuchsringtagung Balingen-Rottweil. Die Tagung findet am 4. Dezember 2019 im Gasthaus Rössle in Irslingen statt. Am Vormittag stellen drei Landwirte aus den Landkreisen Balingen und Rottweil ihre Bewirtschaftungsstrategien zum Thema Regenerative Landwirtschaft vor. Dr. Michael Weiß wird mit einem Vortrag zur „Faszinierenden Welt der Pilze“ den Themenblock Regenerative Landwirtschaft abschließen. Am Nachmittag werden die Reduktion von Pflanzenschutzmitteln durch den Nationalen Aktionsplan und die Anpassung der Pflanzenzüchtung an sich ändernde Rahmenbedingungen Thema sein.

Die Tagung beginnt um 9.30 Uhr. Im Anschluss der Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch. Ein genaues Programm ist auf der Homepage des Landwirtschaftsamts Rottweil abrufbar.

Die Veranstaltung wird nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes als Fortbildung anerkannt.

An alle Landwirtinnen, Landwirte und interessierte Personen ergeht herzliche Einladung.

Landratsamt, Forstamt

Aufarbeitungsbeihilfe 2019/2020 für Privatwaldbesitzer

Die Folgen der Extremwetterereignisse in den vergangenen zwei Jahren sind für viele Privatwaldbesitzer eine enorme Herausforderung verbunden mit großen finanziellen Einbußen. Die durch Dürre, Borkenkäfer, Sturm und Schneebruch geschädigten Forstbetriebe sollen deshalb über die bereits bestehenden Fördermöglichkeiten hinaus finanziell unterstützt werden. Privatwaldbesitzer können deshalb rückwirkend für die im Jahr 2019 vollzogene Kalamitätsnutzungen eine Aufarbeitungshilfe in Höhe von 3€/Fm beantragen.

Die Zuwendung wird auf Grundlage einer De-minimis-Beihilfe ab einer Bagatellgrenze von 250 € je Antragsteller ausbezahlt. Für forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse beträgt die Mindestauszahlung 1000 €.

Für die angestrebte Auszahlung noch in 2019 ist es erforderlich, die erforderlichen Unterlagen bis spätestens

Freitag 6. Dezember 2019 beim Forstamt einzureichen.

Für Waldbesitzer, die die erforderliche Mindestmenge (84 Fm) in 2019 nicht erreichen, besteht die Möglichkeit, den ZN-Anfall im Jahr 2020 abzuwarten und dann ggfs. einen gemeinsamen Antrag für die Jahre 2019/2020 zu stellen.

Förderanträge als beschreibbare PDF-Datei können im Internet auf dem Förderwegweiser von ForstBW, sowie auf der Homepage des Landratsamtes unter Aktuelles heruntergeladen werden. Ebenso ist der Förderantrag beim Forstamt Rottweil auf Anfrage erhältlich.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Frau Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Schiltach

Donnerstag, 28.11.2019

16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Freitag, 29.11.2019

16.15 Mädchenjungschar „Schäfchen“/Wichernsaal

18.00 Jugendchor/Wichernsaal

Samstag, 30.11.2019

10.00 Probe zum Krippenspiel-Musical „Simeon“/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 01.12.2019 – 1. Advent

10.00 Gottesdienst mit dem Kindergarten Zachäus und Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug. Start der Kiew-Päckchen-Aktion. Opfer für die 61. Aktion „Brot für die Welt“. Kollekte für den Neubau des Martin-Luther-Hauses. Abschluss der Kirchenwahlen 2019.

15.00 Open house – der Gemeindetreff mit Wahlparty !!!

17.00 Gottesdienst beim Evang. Gemeinschaftsverband AB e.V., Schramberger Straße 20

Montag, 02.12.2019

19.30 Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 03.12.2019

09.30 Krabbelgruppe/Melanchthonsaal

Mittwoch, 04.12.2019

09.00 Frauenbibeltreff/Kontakt Irene Armbruster Tel. 2754

14.00 Trauergottesdienst für Herrn Helmut Friedrich Schneider/Friedhofskapelle

15.13 Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus

18.30 Adventliches Treffen des Gemeindedienstes mit Ehrungen/Melanchthonsaal

19.00 Talk & Sport/Martin-Luther-Haus

- 20.00 Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus
Donnerstag, 05.12.2019
 14.30 Adventlicher Frauenkreis zum Thema „Eine wundersame Nacht“/Melanchthonsaal
 Über „Versucherle“ aus der Weihnachtsbäckerei freuen wir uns!
 16.30 Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
 19.30 Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

Schenkenzell

Freitag, 29.11.2019

- 16.30 Krabbelgottesdienst zum Thema „Besondere Geschenke“/Evang. Kirche

Sonntag, 01.12.2019 – 1. Advent

- 09.00 Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und dem Start der Kiew-Päckchen-Aktion. Opfer für die 61. Aktion „Brot für die Welt“. Kollekte für den Neubau des Martin-Luther-Hauses.

Dienstag, 03.12.2019

- 16.30 Ökumenische Jungschar/Kath. Pfarrheim

GOTTESDIENSTVORSCHAU

Sonntag, 08.12.2019 – 2. Advent

Kein Gottesdienst in Schenkenzell!

- 10.00 Gottesdienst in Schiltach mit Pfarrerin Dr. Schwöbel-Hug und Taufe von Tim Braunschweiger; Bekanntgabe der Kirchenwahl-Ergebnisse; anschließend Kirchenkaffee; Opfer für die 61. Aktion „Brot für die Welt“. Kollekte für den Neubau des Martin-Luther-Hauses.



1. Advent 2019
 Kirchenwahlen.de

Kirchenwahlen 2019: Jetzt aber nichts wie los ...

Wählen nur noch bis Sonntag möglich!

Bis zum kommenden Sonntag, dem 1. Dezember 2019 finden in unserer evangelischen Landeskirche noch die Kirchenwahlen statt. Für Sie als Wähler bedeutet dies, dass nur noch wenige Tage für die Stimmabgabe bleiben. Freitagvormittag können Sie Ihren Wahlbrief noch in die Wahlbriefkästen im Kindergarten Zachäus oder im Gottlob-Freithaler-Haus einlegen, in Halbmeil bei Landtechnik Eberhard besteht diese Möglichkeit bis 16.30 Uhr. Am Samstagvormittag noch stehen die Wahlbriefkästen in Schenkenzell bei Elektro-Schmid bis 11.30 Uhr und bei Bäckerei Springmann bis 12 Uhr, in Schiltach in der Apotheke Rath bis 12.15 Uhr.

Natürlich freuen wir uns auch über die Abgabe Ihres Wahlbriefes vor und nach den Gottesdiensten am Wahlsonntag. In Schenkenzell ist bis 10 Uhr und in Schiltach bis 11.15 Gelegenheit hierzu.

Der Gemeindevwahlausschuss freut sich auf eine gute Wahlbeteiligung und ermutigt alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, die sich bisher nicht zur Wahl entschließen konnten, die wenigen verbleibenden Tage noch zur Stimmabgabe zu nutzen. Ihre Beteiligung an der Wahl ist für alle Kandidierenden ein Zeichen des Vertrauens und eine Stärkung für die Arbeit im künftigen Kirchengermeinderat.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen ist nach §75 des Leitungs- und Wahlgesetzes öffentlich und erfolgt ab 12 Uhr im Pfarrbüro, Hauptstraße 14 in Schiltach. Der CVJM lädt für Sonntagnachmittag ab 15 Uhr zur Wahl-

party bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre ins Fi-Café im Martin-Luther-Haus ein. Sobald das Wahlergebnis vorliegt, wird es dort bekannt gegeben. Die Veröffentlichung erfolgt zudem per Aushang, auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de, in der Presse sowie im Amtlichen Nachrichtenblatt. Zudem werden die Gottesdienstbesucher am 2. Adventssonntag (8. Dezember) in Schiltach über das Ergebnis in unserer Gemeinde informiert.

Abschließend nochmals unsere Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Ihr Gemeindevwahlausschuss

Brot für die Welt – Sammlung 2019

Die 61. Aktion „Brot für die Welt“ steht unter dem Motto „Hunger nach Gerechtigkeit“ und wird durch Haussammlungen und Kollekten in den Adventsgottesdiensten auch von der Evangelischen Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell unterstützt. Weitere Informationen gibt es im Info-Flyer zu den Sammeltüten oder unter www.brot-fuer-die-welt.de.

Kiew-Weihnachtsaktion 2019

Freude schenken durch eine Handvoll Liebe im Schuhkarton für Kiews Straßenkinder, Familien und Senioren. Bitte packen Sie auch in diesem Jahr wieder Ihre Päckchen für die Menschen von Kiew. Die Abgabe ist am 1. Advent, Sonntag, 01.12.2019 in den Gottesdiensten in Schenkenzell um 9 Uhr und in Schiltach um 10 Uhr möglich oder bis zum Freitag, 06.12.2019 zu den Bürozeiten im Pfarramt. Bitte denken Sie an die Transportkostenbeteiligung von 3,00 Euro pro Päckchen und beachten Sie bitte die Packhinweise.

Neue Läuteordnung

„Läuten die Glocken heute anders?“ Das wird sich manch einer in Schiltach in den letzten Tagen gefragt haben. Und tatsächlich, die Läutezeiten haben sich geändert. Die Glocken rufen nun täglich um 12 und 18 Uhr, freitags zudem um 15 Uhr zum Gebet – an beiden Kirchen zugleich, denn die katholische und die evangelische Kirchengemeinde haben sich auf eine gemeinsame Läuteordnung verständigt.



Glockentechniker Uwe Kühnau, Ursula Buzzi, Ursula Flaig und Michael Schinselor

Männer der evangelischen Kirchengemeinde unterwegs – Besuch der ILS RW

Zu zehnt sind wir aufgebrochen, um gemeinsam die Integrierte Leitstelle Rottweil zu besichtigen. Herzlich begrüßte uns Herr Weiß und führte uns in die Arbeit eines Leitstellendisponenten ein.

Zunächst gab es reichlich Daten zur Statistik. So konnte

erklärt werden, wie viele Einsätze jährlich abgewickelt werden. Oder welche Notrufnummern überhaupt an dieser Zentrale auflaufen. Außer der Telefonnummer 112 gibt es eine Standleitung zur Polizei und zu Krankenhäusern, Brandmeldeanlagen sind aufgeschaltet, der ärztliche Notdienst kommt hier an und die Krankentransporte müssen disponiert werden. Tunnelüberwachungskameras der Schiltacher Tunnel sind hier aufgeschaltet. Feuerwehr- und Rettungsdienstkräfte müssen alarmiert und koordiniert werden. Das THW wird von hier aus alarmiert. Gleichzeitig sind die Räumlichkeiten auch Stabsstelle bei Großschadenslagen. In der Regel ist die Leitstelle von zwei Mitarbeitern besetzt, nachts nur von einem. Hier kooperiert die ILS RW mit der ILS des Schwarzwald-Baar-Kreises. Zusätzlich kann im Bedarfsfall ein Erweiterungsdienst auf Abruf hinzugezogen werden.

Insgesamt stehen drei vollwertige Arbeitsplätze mit mehreren Bildschirmen zur Verfügung. Ein vierter Arbeitsplatz, abgetrennt von den anderen, dient bei größeren Einsätzen als Zusatzplatz, kann aber auch zu Schulungszwecken genutzt werden. So auch an diesem Abend. Weitere kleinere PC-Arbeitsplätze werden bei Großschadenslagen als Notrufannahmeplätze genutzt.

In lockerer Runde wurden reichlich Fragen gestellt, die auch alle hervorragend beantwortet werden konnten. Fragen, z.B. „Wie geht ein Rettungsmitarbeiter mit Eindrücken von weniger schönen Einsätzen um?“, wurden - in diesem Fall auch aus persönlicher Sicht - beantwortet. Es wurde erläutert, wie ein Notruf abläuft, welche Fragen gestellt werden.

Nach mehr als zwei Stunden, vieler Fragen, war dann der Wissensdurst gestillt und die Männergruppe machte sich wieder auf den Heimweg. Ein neues Verständnis für die Arbeit in einer Leitstelle wurde gewonnen. „Leitstellendisponent ein Traumjob?“ - „Da musst du das gewisse Kribbeln in den Fingern haben. Sonst ist das nichts für einen.“



Männer der evangelischen Kirchengemeinde unterwegs – Besuch der ILS RW

Christliche Gemeinschaft e.V.

Spitalstraße 3

Gemeindehaus 07836-378131

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein:

Freitag, 29. November 2019, 19.00 Uhr
Gemeinschaftsabend mit Gebet, Lobpreis und Bibelstudium.

Sonntag, 1. Dezember 2019, 10.00 Uhr,
Gottesdienst mit Lothar Riedel,
anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen

Gemeindeleitung: Friedrich Wöhrle Tel. 07836-2742

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20
Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12, Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir zu unseren Veranstaltungen ein:
Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)
17.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
„Siehe, dein König kommt zu dir“ (Sacharja 9,9-17)

Mittwoch, 4. Dezember
17.00 Uhr Gebetsstunde

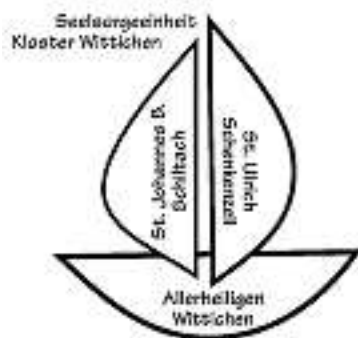
Sonntag, 8. Dezember (2. Advent)
17.00 Uhr Gottesdienst mit Norbert Weißer

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent)
14.30 Uhr Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen
Die Predigt hält Erich Matter

Losungen & Kalender für 2020

Wie jedes Jahr bieten wir wieder verschiedene Kalender (von klein bis XXL-Posterkalender), Losungen und Andachtsbücher vor und nach unseren Veranstaltungen an. Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen. **Achtung!** Am Schiltacher Advent – Freitag, 6. Dezember – haben wir von 9.00 – 12.00 Uhr **das letzte Mal** geöffnet. Danach wird die übrige Ware zurück gegeben.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Gedanken einer großen Seele

Wenn unser Geist von Gedanken des Gebetes erfüllt ist, dann erscheint uns alles in der Welt gut und angenehm. Gebet ist eine wesentliche Voraussetzung für einen Fortschritt im Leben...

Gebet ist nicht einfach eine Übung des Sprechens oder Hörens, es bedeutet auch nicht, dass man leere Formeln wiederholt.

Beim Beten ist es besser,
ein Herz ohne Worte zu haben
als Worte die nicht von Herzen kommen.

Es soll eine klare Antwort sein auf den Hunger des Geistes. Und so wie sich ein Hungriger eine kräftige Mahlzeit wohl schmecken lässt, so wird sich eine hungrige Seele ein Gebet schmecken lassen, das von Herzen kommt.

Ich spreche aus der Erfahrung,
die ich und auch meine Gefährten erfahren haben:
Wer die Faszination des Gebetes erfahren hat,
der kann tagelang ohne essen auskommen,
aber keinen einzigen Augenblick ohne Gebet.

Denn ohne Gebet gibt es keinen inneren Frieden.

M. Gandhi

Gottesdienste vom 30.11. bis 08.12.2019
Schiltach St. Johannes B. – Schenkenzell St. Ulrich – Wittichen Allerheiligen

– Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr A) –
Samstag, 30. November 2019 – Hl. Andreas, Apostel
Segnung der Adventskränze und Gestecke

18.30 Uhr in Wittichen: Vorabendmesse
(im Ged. an Josef Schmid u. verst. Angeh. / Philipp u. Crescentia Mäntele u. verst. Angeh. / Luise Groß u. verst. Angeh. / Maria Armbruster / Irmgard Mäntele u. verst. Angeh. / Lorenz Schmider u. verst. Angeh.)

Sonntag, 1. Dezember 2019 – 1. Adventssonntag
Segnung der Adventskränze und Gestecke

9.00 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schiltach: Messfeier für die Pfarrgemeinde

Dienstag, 3. Dezember 2019 – Hl. Franz Xaver

16.00 Uhr in Schiltach: Messfeier im Gottlob-Freithaler-Haus
(im Ged. an Verstorbene d. Fam. Junker)

Donnerstag, 5. Dezember 2019 – Hl. Anno

15.00 Uhr in Schiltach: Adventliche Andacht d. Seniorenkreises i. d. Barmherzigkeitskapelle
anschl. gemütl. Beisammensein im kleinen Saal

18.00 Uhr in Wittichen: Rosenkranzgebet
18.30 Uhr in Wittichen: Wallfahrts-Roratemesse zur sel. Luitgard mit Aussetzung
(im Ged. an Andreas Brunnenkant, Brigitte Nübel u. Rosa Allgeier / Magdalena Schmid u. verst. Angeh.)

Freitag, 6. Dezember 2019 – Hl. Nikolaus – Herz-Jesu-Freitag Indore-Opfer

18.30 Uhr in Schenkenzell: Roratemesse mit Aussetzung
(im Ged. an Arme Seelen)

Samstag, 7. Dezember

18.30 Uhr in Schiltach: Vorabendmesse
(im Ged. an Alfons Breitsch / Verst. d. Fam. Bühler u. Mäntele / Alexander Dietz)

Sonntag, 8. Dezember 2019 – 2. Adventssonntag

9.00 Uhr in Wittichen: Messfeier für die Pfarrgemeinde
10.30 Uhr in Schenkenzell: Messfeier für die Pfarrgemeinde als Familien-Gottesdienst
18.30 Uhr in Wittichen: Kirchenkonzert „Melodien im Kerzenschein“ des Gesangvereins Frohsinn

Termine und Hinweise

Schiltach St. Johannes B.:

Montag, 02.12.
14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im kleinen Saal

Dienstag, 03.12.
19.30 Uhr Kirchenchorprobe im kleinen Saal

Schenkenzell St. Ulrich:

Sonntag, 01.12.
14.30 Uhr Senioren-Adventsfeier im Hotel Waldblick

Montag, 02.12.
9.30 Uhr Spiel- und Krabbelgruppe im Pfarrsaal

Dienstag, 03.12.
19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Schiltach / Treffpunkt:
19.15 Uhr am Ochsenplatz

Mittwoch, 04.12.
14.30 Uhr Seniorengymnastik in der Unterkirche

Freitag, 06.12.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell

Wittichen Allerheiligen:**Dienstag, 03.12.**

19.00 Uhr Offene Chorprobe im kleinen Klostersaal

Mittwoch, 04.12.

14.30 Uhr Adventsfeier der Frauengemeinschaft bei Rosemarie Schmider

Freitag, 06.12.

14.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunikanten im Pfarrhaus Schenkenzell

Gemeinsame Hinweise für unsere Seelsorgeeinheit:**Vorschau:****Krankenbesuch und Hauskommunion**

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemitglieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsakrament und die hl. Kommunion zu empfangen.

Termine hierfür sind:

Schiltach: Dienstag, 10. Dezember 2019

Wittichen: Donnerstag, 12. Dezember 2019

Schenkenzell: Freitag, 13. Dezember 2019

Bitte rechtzeitig anmelden bei Pfarrer Monsignore Dr. Adam Borek, Tel:96855

Regionale Beratungsgespräche des Erzbischöflichen Offizialats

das Erzbischöfliche Offizialat bietet auch im ersten Halbjahr 2020 wieder regionale Beratungsgespräche an für Menschen, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten.

Folgende regionale Termine bieten wir an:

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2:

26. März 2020 und 25. Juni 2020, jeweils ab 10.30 Uhr

- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14:

28. Februar 2020, 22. April 2020 und 23. Juni 2020, jeweils ab 9.30 Uhr

- Mannheim, Haus der katholischen Kirche, F 2:

3. März 2020 und 12. Mai 2020, jeweils ab 10.00 Uhr

- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7:

16. April 2020, ab 10.30 Uhr.

Zu diesen Gesprächen ist unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich unter der Telefonnummer 0761/38 92 76 11; unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich. Sämtliche Termine finden Sie auf der Homepage unter <http://www.ebfr.de/html/offizialat.html> (Regionale Beratungsgespräche).

Darüber hinaus können auch zu anderen Zeiten Gesprächstermine direkt am Offizialat in Freiburg vereinbart werden, dies gilt insbesondere auch für interessierte Personen aus den Gegenden (Ortenau, Breisgau, Schwarzwald-Baar, Hochrhein), für die keine eigenen regionalen Beratungstermine angeboten sind.

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Freiburg bietet Rat und Hilfe bei Anliegen rund um Arbeits- und Sozialrecht.

Wir begleiten Menschen auf der Suche nach Lösungen bei Fragen zur Rente (Vorsorge- und Renteninformation, Erwerbsminderungsrente...), Arbeit (Arbeitnehmerbeilage, Kündigung...) und sozialen Leistungen (Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosigkeit...)

Wir geben Ratsuchenden kostenlos Informationen, helfen bei Formularen, verweisen an die richtigen Stellen/

Behörden, stellen Kontakte her.

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern und sind (ehemalige) Betriebsräte, Gewerkschafter, Arbeitsrichter, Schuldnerberater, Versicherungsberater der dt. Rentenversicherung u.a.

Sie erreichen uns über die Telefonhotline der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

- Montags bis freitags von 17:00-19:00 Uhr (außer an Feiertagen) unter der Nummer: 0800 728 8 44533

oder: 0800 RAT u HILFE

Kath. Pfarramt St. Johannes B. Schiltach, Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. (07836) 96853 / Fax (07836) 96854 – Pfarrer Msgr. Dr. Adam Borek

Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de

Internet: www.kath-kloster-wittichen.de

Dieses Pfarrblatt können Sie dort auch runterladen!

Öffnungszeiten:in Schiltach:

montags 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

dienstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

mittwochs geschlossen

donnerstags 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

dienstags 14.00 Uhr – 15.30 Uhr

Redaktionsschluss für Gottesdienstordnungen KW 50 + 51: Montag, 02.12.2019 um 11.30 Uhr

Aus der Schule**Offene Schule**

100 Jahre

Erich-Hauser-Gewerbeschule

Infoveranstaltungen:

Technische Gymnasien: 10⁰⁰Uhr & 12⁰⁰Uhr

2-jährige Berufsfachschule: 11⁰⁰Uhr



Progymnasium Alpirsbach

Busschulung für die Fünftklässler des PGAs

Vergangene Woche fand für die neuen Fünftklässler des PGAs auf dem Lehrerparkplatz eine Busschulung statt. Dabei wurde ihnen deutlich vor Augen geführt, dass schon ein paar, eigentlich selbstverständliche, „zivile“ Verhaltensweisen, dazu beitragen, dass nicht nur alle schneller in den Bus gelangen sondern auch viel eher einen Sitzplatz finden.

Die Schüler erhielten dabei auch die Möglichkeit ihre eigenen Probleme und Beobachtungen auf den täglichen Busfahrten anzusprechen, auf die die Polizisten und Herr Wolpert ausführlich eingingen. Auch das Thema Vandalismus und die damit verbunden Konsequenzen wurden thematisiert.

Anschließend wurde den Schülern auf sehr anschauliche und eindringliche Weise vermittelt, welche Wucht fahrende Busse und Autos haben. Zum Glück traf es dabei nur die Schaustoffpuppe „Paul“. Aber den Schülern sollte klargeworden sein, dass rundum eine Bushaltestelle große Vorsicht geboten ist und dass die Regeln des Busfahrens nicht nur eine lästige Angelegenheit sind sondern vor allem ihrer eigenen Sicherheit dienen.

Für die Schüler war es eine sehr lehrreiche Veranstaltung und ihr Dank geht an Herrn Wolpert und den Polizisten von der Verkehrsschule in FDS, die sich die Zeit genommen haben, um das Training mit den Schülern durchzuführen.



Eine andere Art zu lernen

Seit diesem Schuljahr gibt es in Kooperation mit dem Sulzbergforum Alpirsbach am Progymnasium ein Streicher-Projekt. Drei Lehrkräfte des Sulzberg Forums in Alpirsbach unterrichten derzeit jeden Freitag in der 6. Stunde 23 Schüler aus zwei Klassen. Während des Projekts können die Kinder aus der 5. und 6. Klasse ein Streichinstrument kennen- und spielen lernen. Nach ungefähr sechs Wochen üben, kommen die Lerngruppen mit ihren unterschiedlichen Instrumenten zusammen, um in einem Orchester zu spielen. Da die Instrumente sehr teuer sind, können diese geliehen werden, sofern kein eigenes vorhanden ist. Neben dem Musikprojekt besteht für sieben Schüler, die bereits andere Instrumente spielen oder lieber künstlerisch tätig sein wollten, die Möglichkeit eigene Instrumente zu bauen.

Auf Nachfrage erzählen die teilnehmenden Schüler, dass der ungewöhnliche Musikunterricht Spaß macht und es eine neue Erfahrung ist das Spielen auf einem Instrument wie einem Kontrabass zu lernen. „Außerdem sind die Lehrer toll“, ergänzt David Wörner aus Klasse 6.

Streicher

„Die Kinder sind mit Begeisterung dabei,“ freut sich auch einer der drei Lehrkräfte. Schulleiterin Rita Bouthier beobachtet, dass die Schüler motiviert und begeistert dabei sind. „Das Ziel ist,“ so erklärt sie, „dass später ein kleines klassisches Orchester entsteht und dass die Schüler

Musik neu erfahren.“

Parallel zu einem klassischen Orchester ist derzeit eine schulartübergreifende Band in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Röttenbach in Planung. Wer sich darin engagieren möchte, sollte mit Frau Bouthier in Kontakt treten. Artikel verfasst von Lusia Roth, Klasse 7.



Bildungspartnerschaft

Am Freitag, dem 25. Oktober 2019, wurde ein Vertrag über eine Bildungspartnerschaft zwischen dem Progymnasium Alpirsbach und der Firma ARBURG GmbH + Co KG geschlossen. Vier Schülerinnen der Klasse 9 haben sich mehrmals mit Michael Vieth, dem Ausbildungsleiter bei ARBURG getroffen, um die Einzelheiten und Inhalte der Bildungspartnerschaft zu besprechen. Ziel der Bildungspartnerschaft ist es, den Schülern Einblicke in verschiedene Berufe und erste Erfahrungen in der Berufswelt zu bieten sowie Kontakte zwischen Ausbildern und Schülern zu knüpfen. Michael Vieth und Rita Bouthier, die Direktorin vom Progymnasium Alpirsbach, zeigten sich bei der Unterzeichnung sehr erfreut über das Engagement der Schülerinnen und freuen sich nun darauf, die Partnerschaft mit Leben zu füllen.



Gemütlicher Adventszauber am Progymnasium

Natürlich lädt der Schulverein und das Progymnasium Alpirsbach Sie und Ihre Kinder auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zum Adventszauber am 10. Dezember 2018 ab 16.00Uhr ein! Für die kleinen Gäste aus der Grundschule und ihren Eltern bietet sich neben dem Tag der Offenen Tür am 14. Januar hier ein besonderer Einblick in das Schulleben am Progymnasium.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung durch Schulleiterin Rita Bouthier um 16.00 in der Aula, einem Weihnachtsspiel von Klasse 5 und dem gemeinsamen Weihnachtliedersingen von Grundschulern und Schülern des Progymnasiums, öffnen sich die Klassenzimmertüren. Erleben und erfahren Sie und Ihre Kinder die Schulgemeinschaft und das Gymnasium des Bildungszentrums Alpirsbach in weihnachtlichem Ambiente und lassen Sie sich überraschen, was sich hinter den zahlreichen Türen verbirgt.

Gut versorgt wird man vom Schulverein in der Weihnachtsbäckerei. Wer möchte, kann die Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen nutzen, um sich mit anderen Eltern und Lehrkräften des Progymnasiums auszutauschen und sich über das Alpirsbacher Gymnasium zu informieren. Das Progymnasium freut sich auf Ihr Kommen!



Realschule Alpirsbach

Projektwoche „Wasser“ der Klassen 8a/b der Realschule Alpirsbach

Bei wunderschönem sommerlichen Wetter fand unsere „Wasserwoche“ in diesem Schuljahr für die 8 - Klässler statt. Aufgrund von Terminproblemen musste sie vom Frühjahr auf den Herbst verlegt werden.

Die Woche begann mit der Führung an der Trinkwassertalsperre Kleine Kinzig in Reinerzau.

Herr Sommerfeldt brachte den Schülern in interessanter Weise nahe, wie die Trinkwassertalsperre arbeitet, welche Orte damit versorgt werden, was ja nicht wenig ist, und man bekam einen Eindruck von der Schönheit der Natur, in welche sie sich voll integriert.

Auch konnten die Schüler die Staumauer und den Entnahmeturm besichtigen.

Desweiteren gab es wieder einen Lerngang in der Alpirsbacher Kläranlage, um zu lernen, wie unsere Abwässer regelmäßig wieder aufbereitet werden.

In bewährter Weise führte eine Tagesfahrt mit Reiseservice Sauer nach Forbach zum Rudolph-Fettweis - Kraftwerk der EnBW, wo die Schüler in einer ebenfalls unentgeltliche Führung viel über die Energiebereitstellung für eine große Region und auch den Bau und die Funktion der imposanten Staumauer der Schwarzenbachtalsperre erfahren konnten.

Ein besonders schöner Tag war wohl die Wanderung nach Ehlenbogen.

Hier gab es, wie immer, Interessantes, erzählt in lustiger und kindgerechter Art von Herrn Schindler an der Forellenzuchtanlage.

Ein weiterer Partner seit mehreren Jahren ist Herr Weber. Er erläuterte danach in begeisternder Weise die Neuaktivierung der Säge aus dem Jahr 1786 mit dem neuen Wasserrad zur immer wichtiger werdenden alternativen Stromerzeugung.

Herr Weber versteht es immer wieder, den Schülern nahe zu bringen, wie man in Zeiten der Energiewende einen Beitrag leisten und gleichzeitig das Kleinod Säge für die Nachwelt erhalten kann. Außerdem zeigte und erklärte er die errichtete Fischtreppe.

Ganz herzlich danken wir allen beteiligten Betrieben und Personen, die uns bei dieser Projektwoche wieder hervorragend unterstützten.

Klassen R8a und R8b Alpirsbach



Werkrealschule und Realschule Oberes Kinzigtal

Der Marbacher Kinderbuchautor Michael Schuster, bekannt durch seine Aaron-Ginster-Reihe, besuchte kürzlich die WRS und RS Oberes Kinzigtal in Alpirsbach.

Die jährliche Autorenlesung ist ein wichtiger Teil der lesefördernden Maßnahmen des Schulverbunds. Beim Lesen zeigen leider immer mehr Kinder Defizite. Viele Eltern lesen ihren Kindern keine Bücher mehr vor. Einfache Filme auf Handys oder Computern können die Fantasie der Kinder nicht wecken, die dringend nötig ist, um sich in Geschichten hineinversetzen zu können. Michael Schuster selbst begann schon mit dreizehn Jahren, eigene Geschichten zu schreiben. Sein Romanheld Aaron Ginster begeistert junge Leser ebenso wie eine große erwachsene Fangemeinde. Im Gepäck hatte der Schriftsteller nicht nur seinen Roman „Der Indianer in der Schneekugel“, sondern zur großen Freude der Zuhörer auch eine riesige barocke Schneekugel.

Einhundertdreißig Fünft- und Sechstklässler lauschten gebannt den winterlichen Abenteuern und lachten über die lustigen Bilder im Buch, denn als gelernter grafischer Zeichner illustriert Michael Schuster alle seine Kinderbücher selbst. Schließlich wurden noch viele Fragen gestellt und zu guter Letzt durften die jungen Leser noch persönliche Autogramme mit nach Hause nehmen.



Sonstiges

Agentur für Arbeit Am 5. Dezember im BiZ Rottweil: „Tipps für die Bewerbung aus Arbeitgebersicht“

Nach einer erfolgreichen Bewerbung beginnt in der Regel ein neuer Lebensabschnitt: Der Start in die Ausbildung oder ins Studium. Die Bewerbung vermittelt den ersten Eindruck, den der Arbeitgeber vom Bewerber bekommt. Fehler in der Bewerbung lassen die Bewerbungsmappe schnell auf dem Stapel „Absagen“ landen.

Mit einer aussagekräftigen und ordentlichen Bewerbungsmappe steigen die Chancen auf eine Einladung zum Vorstellungsgespräch. Sich bewerben bedeutet also, Werbung für sich und seine Fähigkeiten zu machen. Eine überzeugende Bewerbung kann die Eintrittskarte ins Berufsleben sein.

Bei Thomas Kienzle, Personalreferent bei der WS Weinmann & Schanz GmbH in Balingen, landen täglich gute und schlechte Bewerbungen. Er kann aus seiner Erfahrung berichten, wie eine erfolgversprechende Bewerbung aussehen kann.

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 5. Dezember 2019 um 17:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-

Schwenningen, Neckarstr. 100 in Rottweil. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bis spätestens 4. Dezember 2019 erforderlich: rottweil.biz@arbeitsagentur.de oder 0741 492-224.

Meldepflicht: Arbeitgeber mit mindestens 20 Mitarbeitern müssen schwerbehinderte Menschen beschäftigen Unternehmen müssen bis zum 31. März 2020 ihre Daten an die Agentur für Arbeit melden

Arbeitgeber mit durchschnittlich mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen.

Die örtliche Agentur für Arbeit muss diese Beschäftigungspflicht für das Kalenderjahr 2019 prüfen. Deswegen müssen Arbeitgeber aus der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bis spätestens 31. März 2020 der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Am schnellsten geht die Meldung elektronisch.

Kommen Arbeitgeber der Beschäftigungspflicht nicht nach, ist eine Ausgleichsabgabe zu zahlen. Diese Abgabe wird auf Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen.

Diese steht auf der Homepage www.iw-elan.de unter der Rubrik „Download“ zur Verfügung. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden. Neben dem elektronischen Weg kann – sofern keine Downloadmöglichkeit besteht – unter der Rubrik „Service“ eine CD-ROM bestellt werden.

Weitere Hinweise und Erläuterungen können über die BA-Seite www.arbeitsagentur.de/unternehmen/personalfragen/schwerbehinderte-menschen abgerufen werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 0721 823-7066 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen beantwortet.

Vereinsmitteilungen



25 Jahre Fahrradbasar in Schiltach BUND-Ortsgruppe sucht Nachfolger

„Auf die Räder- fertig los“ lautete 25 Jahre das Motto des Fahrradbasars in der Markthalle in Schiltach. Doch nun suchen wir einen Nachfolger!

Wir, die BUND Ortsgruppe Schiltach- Schenkenzell,

möchten den gut etablierten Fahrradbasar in neue Hände übergeben.

Viele Artikel rund ums Fahrrad wechseln einmal im Jahr die Besitzer. Das Angebot reicht von Fahrrädern über Helme, Satteltaschen, Kindersitze und Laufrädern bis zu Fahrradanhängern.

Das Interesse ist auch nach 25 Jahre ungebrochen. Angebot und Nachfrage sind über die Jahre ungefähr gleich geblieben.

Welcher Verein, welche Gruppe möchte den Fahrradbasar ab 2020 weiterführen?

Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung bund-mail@schiltach.de oder Telefonnummer 07836/96966.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Schiltach/Schenkenzell



DRK-Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz der Gruppe 11 bis 16 jährigen trifft sich am Freitag um 17:30 Uhr im DRK-Heim zur Gruppenstunde.

Abfahrt in Schenkenzell: 17:15 Uhr



Weihnachtsfeier und

Wanderabschluss in der Pizzeria Schenkenburg am Samstag, dem 7. Dezember 2019

Wir treffen uns um 16.30 Uhr vor der Apotheke Schiltach. Von hier aus starten wir zu einer kleinen Wanderung an die Schenkenburg. Dort in der gleichnamigen Pizzeria wollen wir einen gemütlichen und vielleicht besinnlichen Abend verbringen.

Für Mitglieder, die mit dem fahrbaren Untersatz vorbeikommen möchten, wäre dann um 18.00 Uhr der Treffpunkt direkt vor Ort. Falls der Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit besteht, sollte dieser bei Michael Götz (07836/347) oder Karl-Heinz Koch (07836/2276) telefonisch angemeldet werden.

Der 2. Vorsitzende Karl-Heinz Koch wird dort auch einige Bilder und Impressionen aus dem vergangenen Wanderjahr präsentieren.

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.



SG Schenkenzell/Schiltach - Handball -

Bezirkssklasse Jugend D weiblich

SG Gutach/Wolfach – SG Oberes Kinzigtal 18:17 (9:9)

Am 23.11. ging es zum Auswärtsspiel nach Gutach um sich dort der SG Gutach/Wolfach zu stellen. Schon im Vorfeld war dem gesamten Team klar, dass es hier kein leichtes Spiel mit einem deutlichen Sieg werden würde. Auch auf dem Feld sollte dies deutlich werden. Es trafen zwei Mann-

schaften auf Augenhöhe aufeinander. Während wir den besseren Start in die Partie für uns verbuchen konnten und schnell mit einem 2 Tore Abstand in Front gingen, hatte die SG nach den ersten 10 Minuten die Nase leicht vorne. In dieser ersten Halbzeit zeigten beide Mannschaften schöne offensiv Aktionen mit viel Bewegung tollen Kreuzungen und kompromisslosen Abschlüssen. Aber auch die Abwehrreihen waren in dieser Halbzeit auf zack und kein Tor wurde hergeschenkt. Alles in Allem war es eine ansehnliche erste Halbzeit die man verdient mit 9:9 beendete.

In der zweiten Halbzeit wollte man die positive erste Halbzeit vorsetzen und hoffte darauf, dass sich der etwas breitere Kader am Ende durchsetzen würde. Aber aufgrund von vielen technischen Fehlern, Unkonzentriertheiten und einer mangelhaften Chancenverwertung, ging man zunächst einmal mit 3 Toren in Rückstand. Nach 5 Minuten in der zweiten Halbzeit zeigten sich aber auch beim Gegner einige technische Fehler und man konnte diese Nutzen um das Spiel wieder auszugleichen. Über die gesamte weitere zweite Halbzeit zeigte sich, dass beide Mannschaften viele Körner liegen gelassen hatten in diesem engen Spiel. Geprägt von vielen technischen Fehlern schaffte es die Heimmannschaft sich bis 2 Minuten vor Ende nochmal auf 3 Tore abzusetzen. Unsere Mädels gaben aber nie auf, stellten für die letzten Minuten auf eine offensive Abwehr um und setzen so die erschöpfte Heimmannschaft nochmal gehörig unter Druck. Es reichte noch für 2 schnelle Tore und auch ein letzter Ballgewinn gelang, jedoch schafften wir es nicht die letzten 10 Sekunden zu nutzen um noch ein Tor zu erzielen und so verlor man das erste Spiel der Saison denkbar knapp mit 18:17.

Die Mädels kämpften bis zur letzten Sekunde und schafften es auch fast noch ein Unentschieden zu erringen. Auch wenn die knappe Niederlage schmerzt und mit dem ein oder anderen Fehler weniger vermeidbar gewesen wäre, zeigten die Mädels an diesem Tag eine Ihrer besten Mannschaftsleistungen der Saison.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana

Im Feld spielten: Svenja Kilguß 3, Janine Hagnberger 2, Celina Spinner, Mila Elger 5/1, Eva Kilguß 5/1, Klara Jehle, Hannah Harter 1, Smilla Janne Stöcker, Liliana Kirchner, Susanna Uygun 1

VR-1 Jugend A männlich

SG Gutach/Wolfach – SG Oberes Kinzigtal 34:26 (20:11)

Landesliga Süd Herren

TuS Ringsheim – SG S/S 20:14 (11:6)

Nach dem miserablen Auftritt vergangene Woche in Ehingen, waren die Herren der SG Schenkenzell/ Schiltach am vergangenen Sonntag durchaus gewillt, sich von einer besseren Seite zu zeigen. Mit ordentlichem Abwehrspiel erreichte man zumindest wieder Stabilität im Spiel und konnte so in der Anfangsphase dem Gegner Paroli bieten, nach 7 Minuten stand es 2:2. Danach kam aber ein Einbruch in der Offensive, der sich dann leider durch das ganze Spiel hindurch ziehen sollte: Schwache Würfe und ein schlechtes Entscheidungsverhalten prägten die Angriffe der SG und man merkte dem Team an, dass allzu viele - aus welchen Gründen auch immer, nicht oder zu wenig trainiert hatten. Das Zusammenspiel war somit schwierig, zumal die Hausherren auch eine gute Abwehr dagegenstellten. Und wie immer, wenn man das Glück nicht auf seiner Seite hat, kam auch Pech mit Latten-/Pfofentreffern und unglücklichen Schiedsrichterentscheidungen dazu. Tor um Tor zog die Heimmannschaft davon bis zum 11:6- Halbzeitstand. Die Ansage vom Trainerteam Kilguß/Beck war klar, die Abwehr funktionierte meist, aber im Angriff lag das Problem. Nach der Halbzeit konnte man sich nach und nach herankämpfen, auch wenn

man durch leichte Fehler dem Gastgeber immer wieder Verschnaufpausen zugestand, obwohl diese bis zur 50. Minute lediglich 2 (!) Tore erzielen konnte. Als Marian Thau als sicherer 7m- Schütze den 13:13 Ausgleich erzielte, glaubten viele, dass das Spiel jetzt kippen würde. Doch anstatt das Momentums zu nützen, verwarf man frei am Kreis und einfache Fehler gaben dem Gegner mit schnellen Gegenzügen wieder eine Zwei- Tore- Führung binnen einer Minute. Von diesem Nackenschlag erholte man sich leider nicht mehr, sodass ein zu deutliches Endergebnis von 20:14 für die Heimmannschaft an der Anzeigetafel stand. Das Fazit der Begegnung ist, dass man die tolle Ausgangsposition in der Tabelle vor dem Spiel gegen den Spitzreiter Freiburg nun ohne wirkliche Not leichtfertig verspielt hat. Zwar war die Abwehr wieder da, aber im Angriff ist man mit dieser Leistung momentan leider weit von der Landesligaspitze entfernt. Um dies zu ändern, ist nun konsequentes Arbeiten im Training gefragt.

Tor Nikolai King, Jürgen Wöhrle
Julian Armbruster 1, Daniel Bühler, Joel Schneider, Max Kaufmann, Lukas Hennig, Luis Kaufmann 3, Daniel Reich 2, Niklas Bühler, Markus Haas, Marian Thau 7/5, Dominik Weichenhein 1

BWOL Damen

TuS Steißlingen – SG S/S 28:29 (14:18)

Nach einem wahnsinnig packenden Spiel durfte die SG mitsamt den mitgereisten Fans endlich wieder aufjubeln, denn am Ende hatten die Gäste ein Tor mehr auf die Anzeigetafel gezaubert.

Das Spiel wurde durch den ersten Treffer der Schwarzwälderinnen, in Person von Denise Vollmer, eröffnet. Mit dem Ausgleichstreffer zum 1:1 sollte das bis zur 9. Minute vorerst die einzige Führung der Schenkenzell/Schiltacher Mannschaft gewesen sein. Wollte man in den ersten Minuten doch direkt zeigen, dass hier heute ein schwerer Kampf anstehen würde, ließ man in der Abwehr zu viele Lücken zu, welche die flinken Steißlingerinnen gut zu nutzen wussten. Von Minute zu Minute machte sich jedoch das intensiv trainierte Abwehrspiel bemerkbar, wodurch im eigenen Tor nun weniger Bälle ankamen und zeitgleich im Angriff die stark auflaufenden Gina Wöhr und Denise Vollmer immer wieder zu Gunsten der SG S/S verwandelten. Bis zur Halbzeitpause war es somit möglich bis auf vier Tore davon zu ziehen (14:18).

Anders als in den vergangenen Partien wollte man sich diesen Sieg auf keinen Fall mehr nehmen lassen. Wie jedoch auch jeder Sportler weiß, ist dies immer leichter gesagt als getan. Der Führungswechsel kündigte sich bereits in der 44. Minute an, als man den TuS in den darauffolgenden Angriffen 6 Tore in Folge verbuchen ließ. Ein neuer Spielstand von 26:24 war herausgespielt. Der Ausgleichstreffer zum 26:26 eröffnete den nun freigegebenen Schusswechsel zwischen beiden Damenmannschaften. Am Ende war es erneut Gina Wöhr, die 40 Sekunden vor Abpfiff die entscheidende Führung dingfest machte und Annika Frick-Schorr, welche den letzten Versuch der Heimmannschaft, ein Unentschieden herauszuschlagen, erfolgreich zu entschärfen wusste. Als endlich die Schlusssirene ertönte fiel bei einem positiven Endstand von 28:29 jegliche Anspannung von der SG samt allen Beteiligten ab und die Freude über die hart umkämpften 2 Punkte war riesengroß. Dieses Spiel zeigte einmal wieder was alles mittels der richtigen Einstellung, Leidenschaft sowie Kampfbereitschaft zu erreichen ist.

Vielen Dank an alle mitgereisten Fans für die Unterstützung!

Es spielten: Annika Frick-Schorr, Larissa Gehweiler, Alisa Häffner 1, Vanessa Paul, Ronja Ahn, Charline Maier 3, Leona Vollmer 1, Gina Wöhr 10, Carina Schmid, Denise Vollmer 5, Pia Weichenhein 1, Vanessa Haas 8/4.

Vorschau

Samstag, 30.11.19

Auswärtsspiele:

- 14.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D männlich
SG Meißenheim/Nonnenweiler – JSG Oberes Kinzigtal (Meißenheim, Sporthalle)
15.45 Uhr Bezirksklasse Jugend C männlich
SG Meißenheim/Nonnenweiler – JSG Oberes Kinzigtal (Meißenheim, Sporthalle)
17.30 Uhr VR-1 Jugend A männlich
TV St.Georgen – JSG Oberes Kinzigtal (St.Georgen, Rossbergsporthalle)

Sonntag, 01.12.19

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 15.00 Uhr BWOL Damen
SG S/S – TSV Bönningheim
17.00 Uhr Landesliga Süd Herren
SG S/S – Handball Union Freiburg

Auswärtsspiel:

- 12.30 Uhr Bezirksklasse Jugend D weiblich
JSG ZEGO – JSG Oberes Kinzigtal (Zunsweiler, Sporthalle)
17.00 Uhr Bezirksklasse Damen
TV Gengenbach 2 – SG S/S 2 (Gengenbach, Kinzigtalhalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Haben Sie Interesse, sich in Gemeinschaft zu bewegen?

Dann laden wir Sie recht herzlich dazu ein



FIT IM ALTER

Die Initiative „Fit im Alter“, unterstützt von der Klaus Grohe-Stiftung, veranstaltet **Donnerstag, 28.11.2019 von 17.00 bis 18.00 Uhr** den Kurs „Rückenfit“ im Schlossbergsaal des Gottlob-Freithaler-Hauses, begleitet von Alice Müller.

Dieses Angebot ist für Schiltacher und Schenkenzeller Bürger kostenlos. Anmelden können Sie sich am Veranstaltungstag ab 9.00 Uhr unter 01522/2619768.